Staufer Kurier

WAIBLINGEN

Amtsblatt der Stadt Waiblingen

Nummer 26 41. Jahrgang CMYK+ Donnerstag, 29. Juni 2017

Freitag, 19 Uhr geht's los

Waiblingen verwandelt sich traditionsgemäß am letzten Juni-Wochenende – von Freitag, 30. Juni, bis Sonntag, 2. Juli 2017, – zu einem Austragungsort eines wahren Freiluftfestivals mit abwechslungsreichem Musikprogramm, kulinarischem Genuss und jeder Menge Unterhaltung. Der Mittelaltermarkt „Staufer-Spektakel" ist schon zum elften Mal mit dabei.

Lesen Sie weiter auf unserer Seite 2

Partnerschaftstreffen in Devizes – Begegnungen unter Freunden

Margaret Taylor testet mit Oberbürgermeister Andreas Hesky und den Bürgermeistern Nigel Carter, Devizes (li.), und Michel Angot, Mayenne (re.), die von ihr gestiftete Bank im „Devizes Green". *Ein Bericht über das Treffen folgt in der nächsten Ausgabe des Staufer-Kuriers.* Foto: Simmendinger

Amtliche Bekanntmachungen

Sitzungskalender

Am Montag, 3. Juli 2017, findet um 19 Uhr im Ratssaal des Rathauses Waiblingen eine Sitzung des Frauenrats statt.

TAGESORDNUNG

1. Bürgerinnen-Fragerunde
2. Verabschiedung des Protokolls und der Tagesordnung
3. Begrüßung der neuen Vertreterinnen des Jugendgemeinderats
4. Internationaler Frauentag: Rück- und Ausblick
5. Antrag auf Förderung OBIA – Angebot für Alleinerziehende im KARO
6. Kooperation mit „Bunt statt Braun": ein Baustein zum Rahmenthema „Demokratie ist nicht selbstverständlich"
7. Verschiedenes

*

Am Montag, 3. Juli 2017, findet um 19 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Beinstein eine Sitzung des Ortschaftsrats Beinstein statt.

TAGESORDNUNG

1. Bürger-Fragestunde
2. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse
3. Wechsel im Ortschaftsrat
4. Remstal Gartenschau 2019 – Konzeption investiver Projekte aus der Bürgerbeteiligung 2015 – Beschlussfassung
5. Sonstiges

Fortsetzung auf Seite 4

Ganztagseinrichtung an der Rinnenäckerschule wurde offziell in Betrieb genommen.

Ganztagseinrichtung an der Rinnenäckerschule im Waiblinger Süden in Betrieb genommen

Sternenhaus, in dem kein Zimmer ist, das nicht gefällt

(red) „Die Sonne strahlt und wir haben auch allen Grund zu strahlen", hat Oberbürgermeister Andreas Hesky bei der offiziellen Inbetriebnahme für den Neubau der Ganztagseinrichtung der Rinnenäckerschule in Waiblingens Süden betont. „Sternenhaus": der Name des neuen Gebäudes, den die Kinder selbst gewählt haben, ist Programm, denn entstanden ist eine wahre Wohlfühloase mit Mensa, Gruppenräumen, Ruheraum, Projektraum, Spielezimmer und Büros.

„Da gibt es kein Zimmer, das uns nicht gefällt, sangen die Mädchen und Buben, doch ein Ort ist ganz besonders: der Ausguck, ein ausgestelltes Fenster mit extrabreiter Fensterbank, auf der sich's gemütlich sitzenlässt. Der Platz ist bei den Kindern so begehrt, dass schon in Erwägung gezogen worden sei, eine Strichliste anzufertigen, damit's gerecht zu geht, erklärte Schulleiterin Christina Stark. Doch bis es soweit war, ist knapp zwei Jahre lang gebaut worden: Ende 2015 ging's los, so beginnt der Baubericht von Schulleiterin Stark. Die Baustelle wurde immer wieder ausgedehnt. Bald war fast der ganze Schulhof eine Baustelle. Als die erste Decke gegossen war, konnte man sich langsam vorstellen, wie's aussehen soll. Im Sommer 2016 sah von außen schon alles ganz gut aus, aber von innen, zögert die Schulleiterin. Doch es ist geschafft. Die Bauarbeiten sind zwar noch nicht ganz vorüber, doch nicht nur die Kinder sind begeistert von dem, was entstanden ist.

Alle Beteiligten sind voller Freude, die Schüler haben das Gebäude in Besitz genommen. Damit zeigten die Mädchen und Buben, dass es die richtige Entscheidung gewesen sei, dieses Haus zu bauen, betonte Oberbürgermeister Hesky. Die Zahlen bewiesen, dass der Bedarf für die Ganztagseinrichtung vorhanden sei. Mehr als 50 Prozent der Schulkinder nähmen diese in Anspruch. Für den steigenden Bedarf auch an zusätzlichen qualifizierten Fördermöglichkeiten am Nachmittag reichten die bisherigen Räume an der Schule nicht mehr aus.

Eins ums andere hätten die betreffenden Gremien beschlossen, eine Ganztagseinrichtung in offener Angebotsform einzurichten. Den Grundstein habe allerdings der Gemeinderat im Jahr 2007 mit seinem Grundsatzbeschluss gelegt. „Alle Waiblinger Schulen können Ganztagsschule werden, wenn sie dies möchten." Es sei daher nicht verwunderlich, dass Waiblingen im Ausbau der Ganztagsschulen an Grundschulen und an weiterführenden Schulen ganz weit vorn stehe. Kaum eine Kommune in Baden-Württemberg habe so viele Ganztagsgrundschulen im Verhältnis zur Einwohnerzahl wie Waiblingen, darauf wies der Oberbürgermeister hin.

Lesen Sie weiter auf unserer Seite 2

Oberbürgermeister Andreas Hesky gratuliert zum gelungenen Bau. Fotos: Redmann

Musikalisch die neue Einrichtung gefeiert.

Der Ausguck – ein Lieblingsplatz der Kinder.

Waiblingen beteiligt sich zum achten Mal an der bundesweit zehnten Aktion Stadtradeln

„Fahrrad als vollwertiges Verkehrsmittel sehen"

(red) Noch bis Mittwoch, 12. Juli 2017, treten die Teilnehmer der diesjährigen Aktion „Stadtradeln" kräftig in die Pedale. Die meisten von ihnen sind bestrebt, in den knapp drei Wochen das Auto, so gut es geht, stehenzulassen und für das Klima und die Gesundheit das Zweirad zu nutzen oder eben in Verbindung mit öffentlichen Verkehrsmitteln.

Oberbürgermeister Andreas Hesky hat am Donnerstag, 22. Juni, diejenigen begrüßt, die sich der etwa 20 Kilometer langen Auftakt-Tour, geführt vom ADFC, angeschlossen haben. Dabei betonte er, dass die Stadt mit ihrer Beteiligung deutlich machen möchte, dass sie eine fahrradfreundliche Kommune ist. Dem Gemeinderat und auch ihm persönlich sei es ein großes Anliegen, „dass die Stadt fahrradfreundlich ist, bleibt und sich darüber hinaus verbessert". Das Thema Radverkehr sei vor allem im zuständigen Ausschuss ein wichtiges und ein intensiv diskutiertes. Er habe an der Rundfahrt von pro velo teilgenommen, bei der Verbesserungsvorschläge gemacht wurden und an denen jetzt gearbeitet werde; Anregungen fielen immer auf fruchtbaren Boden. Als Arbeitgeber beteilige sich die Stadt an „bike and work": durch Anreize werde versucht, Pendler zum Umstieg aufs Fahrrad zu bewegen, denn es sei inzwischen als vollwertiges Verkehrsmittel anzusehen.

So viele Anmeldungen wie noch nie lagen kurz vor dem Start der abendlichen Tour vor; mehr als 350 StadtradlerInnen sind in 23 Teams oder auch für sich noch bis zum Ende der Aktion unterwegs oder hoffentlich auch darüber hinaus – im Jahr 2016 hatten sich knapp 250 Teilnehmer registriert. Oberbürgermeister Hesky hoffte, dass Waiblingen innerhalb des Kommunenrankings gut abschneiden werde, die hohe Teilnehmerzahl wäre ja schon beinahe ein Garant dafür.

Wenig Verständnis konnte Hesky aufbringen für die nicht zufriedenstellende Bewertung innerhalb des ADFC-Fahrradklima-Tests 2016 bei der Frage, ob es in Waiblingen möglich sei, ein Fahrrad auszuleihen. „Bereits seit März 2015 existiert die E-Bike-Station am Bahnhof. Wenn ich es schaffe, dort ein Fahrrad auszuleihen, können das auch andere. Leider wissen viele offenbar bisher nicht, dass es in Waiblingen diese Möglichkeit gibt", sagte er.

Hesky dankte den Sponsoren, die die Stadt bei ganz unterschiedlichen Veranstaltungen unterstützten: die einen mit Vitaminen und Gesundheitstipps, die anderen mit einem kostenlosen Fahrrad-Check für jedermann oder Preisen für die wöchentlichen Ziehungen

Waiblingen beteiligt sich schon zum achten Mal an der bundesweit zehnten Kampagne des Klimabündnisses, in dem sie Mitglied ist, ebenso wie im Arbeitskreis „Fahrradfreundlicher Kommunen". Anmeldungen sind noch jederzeit während des Aktionszeitraums möglich, einfach ins Internet gehen unter www.stadtradeln.de/radlerbereich/, registrieren und mitradeln. Alle Informationen zur Aktion sind ebenso im Internet unter www.waiblingen.de/stadtradeln oder www.stadtradeln.de/waiblingen/ oder www.facebook.com/stadtradeln zusammengestellt.

Zum Abschluss eine Tour

Auch zum Ende der Stadtrdel-Aktion bietet der ADFC eine Tour an: gestartet wird am Mittwoch, 12. Juli, um 17.30 Uhr – wieder auf dem Rathausplatz.

Kurz vor der Auftakt-Tour: Oberbürgermeister Hesky begrüßt am Donnerstag, 22. Juni, die Teilnehmer der Stadtradel-Aktion. Foto: Redmann

43. Waiblinger Altstadtfest von 30. Juni bis 2. Juli 2017: am Freitag um 19 Uhr geht's los

Belebt und beliebt auf Straßen, Gassen und Plätzen

Zu wahrscheinlich keinem anderen Zeitpunkt im Jahr ist ein geselliges Miteinander so selbstverständlich und bei Jung und Alt so willkommen, wie am letzten Wochenende im Juni, an welchem traditionell das Waiblinger Altstadtfest seinen Platz hat. Und dies nicht nur im Kalender, sondern tatsächlich auf den Straßen und Plätzen der Innenstadt, wo sich 2017 „ganz Waiblingen" im 43. Jahr trifft, Gäste willkommen heißt und die Freude am Feiern bei Musik und kulinarischen Genüssen aus der eigenen Heimat und vielen fernen Ländern im Mittelpunkt steht. Auch die Freunde mittelalterlichen Treibens kommen im Zeitraum von 30. Juni bis 2. Juli 2017 auf ihre Kosten; denn schon zum 11. Mal öffnet das „Staufer-Spektakel" auf der Brühlwiese am Bürgerzentrum seine Pforten und bezaubert auf unterschiedliche Weise mit Angeboten aus einer scheinbar anderen Zeit. – Und dies alles bei freiem Eintritt!

Eröffnet wird das 43. Altstadtfest am Freitag, 30. Juni, von Oberbürgermeister Andreas Hesky um 19 Uhr auf dem Elsbeth-und-Hermann-Zeller-Platz, nachdem die Fanfaren der Bläser im Städtischen Orchester vom Hochwachtturm um 18.45 Uhr zum Festauftakt geblasen wurden. Am Ende der Eröffnung gesellen sich gewandete Freunde des Mittelalters hinzu, um so auf die Verbindung der beiden Feste unter freiem Himmel aufmerksam zu machen.

Abwechslung und kultureller Austausch

Großer Verlass ist auch in diesem Jahr wieder auf die Vereine, deren Fest das Altstadtfest im originären Sinn ist. Sie waren es von Anfang an, in deren Zuständigkeit die Unterhaltung und die Bewirtung der Besucher liegt – mit hohem persönlichen ehrenamtlichen Einsatz. Trotz lange währender Tradition sorgen die Festbeschicker, unterstützt von der Stadt Waiblingen, für Abwechslung und kulturellen Austausch.

Immer wieder etwas Neues

So gehört der Verein „Freunde helfen Freunden" in diesem Jahr erstmals dazu. Die Mitglieder bewirten am Beinsteiner Tor mit Pizza und schenken an der Bar Getränke aus. Neu im Festprogramm ist auch die Tauchsportgruppe, die gemeinsam mit dem Tennisclub auf dem Platz „Pfarrgasse" (Platz bei der Metzgerei Schäfer) für das Wohl der Gäste sorgt.

Der Eltern-Förderverein der Tanzschule „Contemp" unterhält im Zehnthof mit Hip-Hop-Tanz und Rock-Livemusik.

Am Samstag, 1. Juli, ist die Jugendfarm mit von der Partie; auf der Erleninsel am Bürgerzentrum können Kinder zwischen sechs Jahren und 14 Jahren basteln, die Kaninchen kennenlernen und sich informieren.

Rock den Rathausplatz!

Fünf Bands rocken mit einer großen Prise Revival die „Kultbühne" auf dem Rathausplatz, die eine Altstadtfest-Gemeinschaftsaktion zwischen FSV und Feuerwehr ist.

Schüler rocken mit

„Waiblingen rockt", auch beim Altstadtfest 2017 zeigen Nachwuchsmusiker der Waiblinger Schulen, was in ihnen steckt. Am Samstag, 1. Juli, sind sie mit Rock und Pop im Open-Air-Konzert von 15 Uhr bis 17 Uhr auf der Marktplatzbühne zu hören; von 20.30 Uhr an rocken sie den Dekanatskeller. Das sind: die „Rookies" (Friedensschule Neustadt), die „Finders Keepers" (Friedensschule Neustadt), „Centerstage" (Friedensschule Neustadt), „The Floyds" (Salier-Realschule), die „Salier Voices" (Salier-Realschule), die „Running Stars" (Gemeinschaftsschule Korb) und „No Time" (Jugendzentrum Villa Roller). Aus der Region sind „UWEs", „Leisure Rock Pop Cover", „Der Katze und die Hund" und „The Rolacas" zu Gast.

Gottesdienst unter freiem Himmel

„Gibt's hier was umsonst?" unter diesem Motto lädt die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen am Sonntag, 2. Juli, um 10 Uhr zu einem Gottesdienst auf den Elsbeth-und-Hermann-Zeller-Platz ein. Die Liturgie gestalten die Katholische-, die Evangelische-, die Methodistische und die Griechisch-Orthodoxe Kirche; die Predigt hält Pfarrerin Dr. Antje Fetzer. Musikalisch wird der Gottesdienst vom Städtischen Orchester unter der Leitung von Roland Ströhm begleitet sowie vom Gospelchor „Voices" unter der Leitung von Kirchenmusikdirektor Immanuel Rößler.

Bei Regen wird der Gottesdienst in die Michaelskirche verlegt.

Um 11.15 Uhr lädt die Evangelische Allianz zum Gottesdienst auf das Postplatz Forum, „Kraftquellen entdecken" heißt es dann; dazu ist auch Kindergottesdienst. – Die Orgelschüler des Kirchenbezirks und die Schüler der Musikschule Unteres Remstal sorgen von 15 Uhr bis 17 Uhr für ein klangvolles Ambiente in der Michaelskirche, zum Innehalten, zum Genießen und zum Verweilen.

Schon am Samstag, 1. Juli, erklingt um 17 Uhr festliche Musik für Trompeten-Ensemble, Streicher und Orgel in der Michaelskirche unter der Leitung von Karl Nemeczek und Immanuel Rößler. Werke von Bach, Scarlatti und Keller stehen auf dem Programm. Veranstalter sind die Michaelskirchengemeinde und die Musikschule Unteres Remstal. Eintritt frei.

Auf der Erleninsel

Pop, Rock, HipHop und eine bewirtete Chill-Ecke erwartet die Jugendlichen auf der Erleninsel am Freitag und am Samstag von 19 Uhr bis 22 Uhr. „Hau den Lukas", Snacks und alkoholfreie Getränke stellen die christlichen Gemeinden und Jugendverbände bei der „OASE" zur Verfügung. Einen „Kondomführerschein" bietet pro familia an. Das Spielmobil und der Aktivspielplatz sind am Samstag von 14 Uhr an vor Ort und bieten ein Kreativprogramm; der Tageselternverein sorgt am Sonntag von 11 Uhr bis 17 Uhr mit Informationen, einem Glücksrad und einer Seifenblasenmaschine für Abwechslung und das FraZ verkauft von 14 Uhr bis 17 Uhr Kuchen.

Flohmarkt – einfach mitmachen

Kinder bis 14 Jahre haben am Samstag, 1. Juli, von 13 Uhr bis 17 Uhr die Möglichkeit, ihre ausgedienten Spielsachen auf „ihrem" Flohmarkt anzubieten. In der Langen Straße ist der große Verkauf für die junge Altersgruppe.

Festzeiten

Das Altstadtfest beginnt am Freitag um 19 Uhr, am Samstag und am Sonntag jeweils um 11; Festende am Freitag und am Samstag ist um 2 Uhr des folgenden Tags (Musikende um 1 Uhr des Folgetags, Ausschankende um 1.30 Uhr des Folgetags); am Sonntag um 20 Uhr (Musik- und Ausschankende um 19.30 Uhr).

Heimfahrt mit dem Bus

Die Buslinie 207 in Richtung Korber Höhe verkehrt am Freitag und am Samstag bis 2.13 Uhr; in Richtung Danziger Platz bis 1.44 Uhr und in Richtung Hegnach bis 2.18 Uhr (Freitag) und 2.08 Uhr (Samstag). – Die Linie 201 in Richtung Bittenfeld fährt am Freitag und am Samstag zuletzt jeweils um 2.25 Uhr. – Die Haltestellen der Linie 208 in Richtung Galgenberg, „Rathaus" und „Schwanen", sowie in Richtung Bahnhof, „Schwanen" und „Marktgasse" können wegen der Innenstadtsperrung am Altstadtfest nicht bedient werden. Stattdessen werden die Haltepunkte „Bürgerzentrum" und „Stadtmitte" in beide Richtungen genutzt. (Diese Regelung bleibt anschließend bis Ende Juli wegen Bauarbeiten erhalten). Die ausführlichen Zeiten können auf den Busfahrplänen im Internet unter www.astaf.de/Service/Bus eingesehen werden. Wer mit dem Auto unterwegs ist, kann in den Parkhäusern parken und zwar an allen Festtagen von 19 Uhr an zum Tarif von 1 €.

Im Internet

Alles Wissenswerte zum Altstadtfest steht auch im Internet unter waiblingen.de oder astaf.de, dort ist auch eine mobile Version verfügbar sowie das Programmheft zum Herunterladen.

Temperamentvolle Musik auf der Bühne, das kennt man vom „Staufer-Spektakel", wie es die Zuschauer auch 2016 geschätzt haben. Foto: Archiv Öffentlichkeitsarbeit der Stadt Waiblingen

11. Waiblinger Staufer-Spektakel auf der Brühlwiese

Ritter, Gaukler, Händler – eine Welt zum Staunen und mitmachen

Wagemutige Ritter, gewitzte Gaukler und allerlei fahrendes Volk geben sich von Freitag, 30. Juni, bis Sonntag, 2. Juli 2017, auf der Waiblinger Brühlwiese beim 11. Mittelaltermarkt, dem „Staufer-Spektakel", die Ehre. Die Gäste können in die mittelalterlichen Welten eintauchen, kulinarisch, zur Musik, in Kunst und Handwerk und auch für manche Lebensweisheit. Das Beste daran: der Eintritt dazu ist frei!

Wie in der vergangenen Zeit verlangen auch heutzutage die Gäste nach waghalsigen Ritterkämpfen, Schabernack und Gaukelei. Diesen Wunsch erfüllen in diesem Jahr unter anderen die Prager Fechtgruppe „Burdyri", die auch schon für Stuntfilme wie „Gladiator" vor der Kamera stand. Tagsüber und auch in der Nacht unterhalten sie ihr Publikum mit „brennenden Schwertern".

Die „Hökerer" bieten ihre Ware feil, wortgewandt mit schelmischen Sprüchen versuchen Lederer, Perlendreher, Schuhmacher oder Seifensieder, ihre Produkte unters Volk zu bringen. Vortreffliche Gewürze bringt Erich vom Tale, Räucherwerk und Zubehör aus aller Welt bietet al Mischa, der Weinkutscher Thomas hat beste Beerenweine geladen. Hunde und Katzen freuen sich über die Leckereien, die Tereza an Frauchen und Herrchen verkauft.

Die Handwerker sorgen mit der Kunst ihres Fachs für Unterhaltung, aber auch selbst mitmachen ist vielfach möglich. Das Gewicht eines Kettenhemds kann man ebenfalls am „eigenen Leib" erfahren, auch bei dessen Herstellung kann man direkt dabei sein. Papier selbst schöpfen oder bei Majandras „Fussknetterey" Mittelalter-Wellness genießen, ist ebenso möglich.

Das von Hand angetriebene historische Riesenrad oder die Sternenleiter vermag besonders junge Besucher zu begeistern. Für sie ist es außerdem möglich, Zauberstäbe zu basteln, Speckstein schnitzen, mit der Armbrust und dem Bogen schießen – all' das steht für unvergessliche Abenteuer. Bei Berthold, dem Erzähler, kann man einer seiner 350 Geschichten lauschen, vor allem Kinder und Familien lassen sich davon begeistern. Einen Leckerbissen „Ü18", also für Erwachsene, bietet er von 21 Uhr an mit seinem Programm „Heiße Liebe"; um erotische Abenteuergeschichten geht es nämlich in seinem Zelt.

Stimmung verbreiten „Skaluna", „Poeta Magica", „Totus Gaudeo", die „Heidweilers" und das „Duo Dulcimus". Zu später Stunde sorgen „Fagus & Fraxinus" mit ihrer Feuershow für spannende Unterhaltung. Kulinarisch und stilecht können sich die Mittelalterfreunde in den historischen Tavernen gütlich tun; für eine Abkühlung gar ist Ali Hamba mit seiner Eisverführung vor Ort.

Auf zum Schaulager

Das Schaulager an der Rundsporthalle bietet Ruhe für einen Plausch mit den Lagernden, die gern noch mehr Eindrücke liefern, damit die Mittelalterfantasie nicht zu kurz kommt. Wer dort übernachten will, hat die Gelegenheit dazu, nämlich im Markthotel. Unter: www.staufer-spektakel.de/Markthotel stehen die Informationen bereit. Geparkt werden kann direkt am Eingang des Lagers.

Die Zeiten zum Fest

Am Freitag von 18 Uhr bis 23 Uhr; Bühnenprogramm und Gastronomie bis 1 Uhr, Ende 2 Uhr; am Samstag von 11 Uhr bis 23 Uhr, Bühnenprogramm und Gastronomie bis 1 Uhr, Ende 2 Uhr; am Sonntag von 11 Uhr bis 18 Uhr.

Das Spektakel im Internet: www.staufer-spektakel.de; auf facebook: www.facebook.com/StauferSpektakel.

Wegen des Altstadtfests

Wochenmarkt fällt aus

Der Wochenmarkt am Samstag, 1. Juli 2017, fällt wegen des Altstadtfests aus. Dies teilt die Abteilung Ordnungswesen der Stadt Waiblingen mit.

Waiblinger Altstadtfest

Programmhefte liegen aus

Das von den Besuchern und Gästen geschätzte Heftchen im handlichen Format liegt aus und ist an verschiedenen Stellen in der Stadt zu haben.

Die Vereine können ihre Kontingente samt Plakaten im Bürgerbüro des Rathauses abholen, bei der Abteilung Öffentlichkeitsarbeit (Ebene 4 im Rathaus) und in der Tourist-Information, Scheuerngasse 4.

... kein Zimmer, das nicht gefällt

Fortsetzung von Seite 1

Zu einer Feier gehört auch ein Geschenk: die Schule und die Ganztagsbetreuung hatten sich Pausenspielgeräte gewünscht. Ein ganzes Netz voll solcher „Spielsachen" wie Softbälle, Gymnastik- und Springseile sowie Gummitwists überreichte Hesky der Schulleiterin.

Architekt Dipl.-Ing. Thomas Herrmann hob hervor, dass sie kein einziges Mal Kinder von der Baustelle holen mussten und betonte, dass die Zusammenarbeit ganz hervorragend funktioniert habe. Ein Haus für Kinder sollte entstehen; ein Ort, an dem sie sich wohlfühlten. Bei der Planung sei deshalb bewusst wert darauf gelegt worden, den Charakter des Schuldorfs zu erhalten. Sie wollten aber auch der Schule in dem Stadtteil ein Gesicht geben, deshalb zeige der Eingang als öffentlichster Teil zum Danziger Platz hin. Die Schule bestehe aus einzelnen Pavillons, durch die Enge seien sie zwar aneinandergedockt und doch von einander abgesetzt. Er hoffte, dass die Kinder sich an die Zeit erinnerten, die sie an diesem Ort verbracht haben.

Die Kosten für den Neubau liegen bei etwa 4,1 Millionen Euro. Vom Land gab's knapp 400 000 Euro aus der Schulbauförderung.

Drachenboot-Cup 2017

Rudern mit Gruppendynamik

Um den 13. Waiblinger Drachenboot-Cup auf der Rems wird am Samstag, 8. Juli 2017, von 10 Uhr an gerudert. Dreh- und Angelpunkt ist das Bootshaus des Ruderclubs Ghibellinia. Erwartet werden insgesamt 44 Männer-, Frauen- und Mixed-Mannschaften, die mit je 16 Paddlern und einem Trommler auf der etwa 250 Meter langen Strecke ihr Bestes geben. In mehreren Rennen werden sie um den Sieg kämpfen. Zusammengehörigkeitsgefühl und Gruppendynamik stehen an diesem Tag im Vordergrund, denn es sitzen im wahrsten Sinn des Wortes alle in einem Boot. Sieg oder nicht – auch für die Zuschauer ist der Wettbewerb eine große Unterhaltung. Die Siegerehrung ist gegen 18.30 Uhr geplant. Eine Tombola, leckeres Essen und Getränke gehören zum „Rahmenprogramm". – Nachdem das alte Clubheim abgerissen und durch ein neues ersetzt worden war, werden – auch wenn noch einige Gartenarbeiten erforderlich sind – die Paddler in neuem und zeitgemäßem Ambiente empfangen.

Hallenbad Waiblingen

In den Sommerferien geschlossen

Das Hallenbad Waiblingen ist über die Sommerferien von Donnerstag, 27. Juli, bis Sonntag, 10. September 2017, geschlossen. In dieser Zeit nehmen die Stadtwerke Waiblingen jährliche Revisionsarbeiten an den technischen Anlagen vor. Von 11. September an ist das Hallenbad wieder zu den gewohnten Zeiten geöffnet.

Die Hallenbad-Gaststätte „La Piscina" ist in den Sommerferien von 31. Juli bis 1. September 2017 ebenso zu.

Unter freiem Himmel

Schwimmfreunden wird das Freibad Waiblingen oder das Bittenfelder Waldfreibad empfohlen: beide sind bis 15. September von 7.30 Uhr bis 21 Uhr und von 1. bis 15. September von 8 Uhr bis 20 Uhr geöffnet.

Kinder-Spaßtag im Waldfreibad

Turbulentes Sommer-Erlebnis für kleine Gäste

Der Kinder-Spaßtag steht im Waldfreibad Bittenfeld am Mittwoch, 5. Juli 2017, (nicht wie geplant, am 2. Juli) auf dem Programm. Von 10 Uhr bis 18 Uhr ist dann besonders für die Unterhaltung der kleinen Badegäste gesorgt. Wichtigste Zutat für dieses Sommer-Spektakel ist der gigantische Gerätepark, der ein optimal gestaltetes Spielparadies aus dem Waldfreibad Bittenfeld macht: im Wasser laden aufblasbare Elemente in verschiedensten Farben und Formen, etwa in Gestalt von Seeungeheuern, Wasserschildkröten, Riesenkraken oder Disco-Hasen und Party-Löwen, zum turbulenten Toben ein. Außerdem sorgen Puppentheater und Zauberer für beste Unterhaltung.

Die Liegewiese wird zur Partywiese!

An Land ist derweil ebenso für Unterhaltung gesorgt. Angefangen von der Torwand und dem Dribbel-Parcours für Fußballfreunde über Kriechtunnel, Springseile, Rasen-Ski, Pedalos und Stelzen bis hin zu Balancierbalken und Hüpfsäcken sind die Möglichkeiten schier unerschöpflich. Erfahrene Animateure der „Zephyrus"-Events, Oerlinghausen, und der Villinger Puppenbühne sorgen für das Programm.

Waiblingen im Internet:
https://www.waiblingen.de

Neues vom längsten Garten Deutschlands

Rad-Staffel-Aktion am 21. Juni zur Remstal Gartenschau 2019 – Waiblingen erhält den Staffel-Stab aus Remseck und gibt ihn an Fellbach weiter

Auf der Tour den „unendlichen Garten“ entdeckt

(red) Eine schöne Strecke war’s von Remseck nach Waiblingen, erklärte Oberbürgermeister Dirk Schönberger seinem Amtskollegen Andreas Hesky am Mittwoch, 21. Juni 2017, als er ihm auf der Erleninsel in Waiblingen die eine Hälfte der „Unendlichkeits-Staffel“ übergeben hat.

Remsecks Stadtchef hatte mit seiner Gruppe soeben die erste Etappe der von der Geschäftsstelle der Remstal Gartenschau 2019 organisierten Rad-Staffel-Tour zum Sommeranfang hinter sich gebracht. Die Strecke entlang dem Remstalradweg sei besonders idyllisch gewesen, bestätigten die Teilnehmer und erfüllte voll das Motto der Aktion: „Entdecke den unendlichen Garten“.

Zwei Hälften des Unendlichkeitssymbols wanderten am Mittwoch, 21. Juni, flussauf- und flussabwärts, bis beide in Plüderhausen zu einem Ganzen zusammengesetzt werden konnten. Die erste Übergabe war in Waiblingen: Oberbürgermeister Dirk Schönberger, mit seiner Gruppe in Remseck gestartet, übergab Oberbürgermeister Andreas Hesky den Stab. Fotos: Redmann

Nach der ersten Etappe: der Sommeranfang gibt sich die Ehre – die Radler freuen sich über eine Erfrischung.

Aus zwei Richtungen – von der Mündung in Remseck und von der Quelle in Essingen – hatten sich die Radler aufgemacht, um die beiden Hälften des Staffel-Stabs in Plüderhausen zu einem Ganzen zusammenzusetzen.

Diejenigen, die die Tour von Waiblingen nach Fellbach mitradelten, konnten sich schon von 8 Uhr an auf der Wiese zwischen Bädertörle und Schwaneninsel mit einem Frühstück stärken, das Mitarbeiterinnen der Wirtschaft, Tourismus, Marketing Gesellschaft der Stadt Waiblingen, vorbereitet hatten. Zu vespern gab es auch die symbolischen Unendlichkeits-Brezeln – die, die übrig waren, verteilte Sabine Nestler von der WTM an Passanten, die sich über die morgendliche Überraschung freuten und mit ihr über die in zwei Jahren geplante Remstal Gartenschau ins Gespräch kamen. Sie waren gut informiert. Auch eine Kindergartengruppe profitierte von dem Frühstücksgebäck; sie war auf dem Weg in die Stadtbücherei, um den Büchereiführerschein zu machen.

Doch zurück zur Rad-Staffel-Tour: die Spannung stieg, denn es waren nur noch wenige Minuten bis die Remsecker ums Eck kommen sollten: gegen 8.40 Uhr wurden sie erwartet. Die von Waiblingen aus startenden Radler versorgten sich noch mit ausreichend Flüssigkeit, denn schon zu früher Stunde waren die Temperaturen mehr als sommerlich. Auch die ersten Fachgespräche zum Thema Fahrrad wurden geführt: Werner Förster aus Hohenacker ist begeisterter Zweiradfahrer. Er hatte sich zur Mitfahrt angemeldet, ebenso wie weitere Waiblinger unter ihnen auch Mitglieder des Gemeinderats oder städtische Mitarbeiter. Zu erkennen waren die Tourteilnehmer an ihren einheitlich grünen T-Shirts.

REMSTAL GARTENSCHAU 2019
10.5.–20.10.2019
UNENDLICH ERLEBEN
80 KM. 264 TAGE

Jetzt war es so weit: mit großem Applaus wurde die Gruppe aus der Nachbarstadt empfangen. Schon von weitem konnte man das Eintreffen sehen, denn sie fuhren über die Brücke beim Bürgerzentrum. Nach einem ersten Hallo übergab Remsecks Oberbürgermeister Waiblingens Oberbürgermeister die eine Hälfte der Unendlichkeitsacht, die dieser später in Fellbach weiterreichte und die am frühen Nachmittag in Plüderhausen zu einem Ganzen zusammengesetzt wurde.

Ein bisschen Pech hatte Achim Moser aus Remseck mit seinem Fahrrad. Auf dem Weg nach Waiblingen bemerkte er, dass er die Gangschaltung nicht mehr betätigen konnte; sein Umleger funktionierte nicht mehr. Er wollte einen Fahrradhändler in der Innenstadt aufsuchen, auch sonst war er frohen Mutes, dass er den Weg zurück bewältigen würde. Nicht jeder hatte das Glück, die gesamte Strecke mitfahren zu können. Doch eine Etappe, das hatte sich so manche oder mancher noch vor der Arbeit gegönnt.

Werben mit Bildern am Selfie-Point

Der Waiblinger Selfie-Point steht eben auf der Wiese, wo auch die Staffel-Übergabe war. Im Hintergrund schmückt der Beinsteiner Torturm die Bilder, die, so wünschen es sich die 16 teilnehmenden Remstal-Kommunen die Bürger nutzen, um für die Remstal Gartenschau 2019 zu werben. Besonders malerische oder für die Stadt oder Gemeinde typische Ort wurden als Standorte für die Wände ausgesucht. Die kommenden zwei Jahre können von dieser Stelle aus Selfies gepostet werden, siehe unser Bild: die beiden Oberbürgermeister zeigen wie „unendlich nah“ sie dem Ereignis stehen.

Zwei Oberbürgermeister vor der Selfie-Wand.

Wettbewerb extra fürs Remstal ins Leben gerufen

Gärten an Schulen als Teil der praktischen Bildung

Von der Quelle bis zur Mündung verwandelt sich das Remstal von 10. Mai bis 20. Oktober 2019 in einen Garten – die Remstal Gartenschau 2019, an der 16 Städte und Gemeinden teilnehmen und damit den „längsten Garten Deutschlands“ schaffen. Das Regierungspräsidium hat hierzu aus Anlass des „Tags des Schulgartens“ am 20. Juni einen Schulgarten-Wettbewerb ausgelobt, zu dem sich Schulen schon jetzt aber bis spätestens Januar 2018 anmelden können. Regierungspräsident Wolfgang Reimer ist sich sicher: „In Schulgärten lässt sich Bildung anhand praktischer Arbeit leicht erfahren. Dadurch werden ökologische Zusammenhänge für die Schülerinnen und Schüler erlebbar“.

Insgesamt können in den 16 Gartenschau-Städten 120 Schulen dabei sein. Der Schulgartenwettbewerb biete die Chance, ein grünes Klassenzimmer weiterzuentwickeln und nachhaltig im Schulalltag zu verankern, davon gehen die Experten aus. Der eigens für das Remstal ins Leben gerufene Wettbewerb richtet sich an alle Schularten in den Kommunen, die an der Remstal Gartenschau teilnehmen, von der Remsquelle in Essingen bis zur Mündung in den Neckar in Remseck.

In sechs verschiedenen Kategorien können sich die Schulen anmelden. Schon am 15. November 2017 wird zu einer Informationsveranstaltung nach Remshalden eingeladen. 2018 werden weitere Workshops angeboten und Informationen zum Projekt geboten. Das Regierungspräsidium sieht außerdem vor, die Schulen bei der Planung und Umsetzung ihrer Pläne zu unterstützen. Außerdem sollen Paten aus dem schulischen und gärtnerischen Bereich die Schulen für die Dauer von zwei Jahren mit Rat und Tat begleiten. Geplant ist auch, die Bildungseinrichtungen mit einem Startergeld aus der jeweiligen Kommune zu fördern.

Vieles ist machbar

Ein Schulgelände kann in vielen Fällen mit einfachen Mitteln so umgestaltet werden, dass der Lernort Schulgarten zur Selbstverständlichkeit der fächerübergreifenden Schulerfahrung wird und gleichzeitig Erlebnis- und Erholungsräume bei der zunehmenden Ganztagsbetreuung bietet. – Die Sieger werden 2019 bei einer Veranstaltung auf der Remstal Gartenschau gekürt.

Anmeldeunterlagen und weitere Informationen zur Teilnahme und Anmeldung sind auf der Homepage des Regierungspräsidiums unter folgendem Link zu finden: https://rp.baden-wuerttemberg.de/rps/Abt3/Ref33/Seiten/Schulgartenwettbewerb.aspx.

Die Kategorien

In folgenden Kategorien können sich die Schulen der Remstalgemeinden bewerben: • Unterricht – Unser Schulgarten wird in vielen Unterrichtsfächern eingebunden; • Soziales – Unser Schulgarten trägt zur Zusammenarbeit innerhalb und außerhalb der Schule bei; • Biologische Vielfalt – Unser Schulgarten ist vielseitig und bietet Lebensraum für Pflanzen, Tiere und Menschen; • Schulkonzept – Unser Schulgarten ist fest im Schulalltag verankert; • Starter – Unser Schulgarten ist in Planung; • Einzigartigkeit – Unsere Schulgartennutzung passt in keine Kategorie, ist aber einzigartig.

Ausgelassene Stimmung beim Stadtteilfest am Danziger Platz

Waiblingen-Süd im Festmodus

(AB) Am vergangenen Samstag, 24. Juni 2017, war es in Waiblingen-Süd wieder soweit: Große und Kleine kamen bei herrlichem Sonnenschein am Danziger Platz zum diesjährigen Stadtteilfest zusammen. Nach dem ökumenischen Gottesdienst sorgte das bunte Bühnenprogramm, die vielen Angebote für Kinder, Salsa-Tanz am Abend und nicht zuletzt die große Auswahl an Speisen und Getränken für Heiterkeit und gute Laune unter den zahlreichen Festbesuchern.

Jeder kennt das: voller Terminkalender, immer in Eile und keine Zeit mehr zum Ausruhen und Erholen. Pfarrer Michael Oswald und Diakon Eugen Haag schärften beim ökumenischen Gottesdienst mit dem Text „Alles hat seine Zeit“ (Prediger) den Blick dafür, wie wertvoll die von Gott gegebene Lebenszeit ist, wenn wir diese bewusst gestalten. Für Abwechslung sorgte das Anspiel, musikalisch gestaltete der Chor der Martin-Luther-Gemeinde den Gottesdienst mit. Mit Hinweis auf den Song von Christina Stürmer „Wir leben den Moment“ konnte das Stadtteilfest dann wunderbar starten. In ihrem Grußwort zur Eröffnung lobte Erste Bürgermeisterin Christiane Dürr das große Engagement der Bürgerinnen und Bürger für ihren Stadtteil und die sichtbaren Veränderungen der vergangenen Jahre in Waiblingen-Süd. Erster Vorsitzender der BürgerInteressenGemeinschaft BIG WN-Süd, Olaf Arndt, dankte allen Beteiligten für ihren tatkräftigen Einsatz. Feststimmung verbreitete dann die von den „Jongen Remstälern“ verströmte „schön gepflegte Blasmusik“. Auf dem Bolzplatz an der Alten B14 kämpften Kinder- und Jugendliche um Tore und die besten Plätze beim von der Kreissparkasse geförderten SWN-Süd-Cup. Zahlreiche Einrichtungen aus dem Stadtteil haben am Nachmittag durch ihr kulinarisches sowie Spiel- und Bastelangebot zum Gelingen des Festes beigetragen. Auch Gewerbetreibende am Danziger Platz unterstützen das Fest durch ihre Teilnahme.

Mit einem Lied waren die Kleinsten des Kindergartens Sternschnuppe sowie der Kita Wasserturm beim Bühnenprogramm ganz groß. Die Kampfkunstschule Kien und der Chor „heart voices“ beteiligten sich ebenso wie die Tanzschulen fun and dance, contemp, die Wild Buffalos oder die Tanzgruppe Crazy Kids. Der Funke sprang dann auch von Volkstanz, Hip Hop, Line dance und Show dance später auf die Zuschauer über: nach dem Duett „AHOUEXKITO“ – besteht aus dem Waiblinger Ahoue und dem Schwaikheimer Kito –, das Songs aus seinem im August erscheinendem Album „MDS“ präsentierte, klang der laue Sommerabend mit Salsa-DJ Matthias und der Latin Summer Open Air Party gebührend aus.

Erste Bürgermeisterin Christiane Dürr und BIG WN-Süd-Vorsitzender Olaf Arndt am Samstag, 24. Juni, bei der Eröffnung des Stadtteilfests.

Ausgelassene Stimmung herrschte nicht nur auf der Bühne am Danziger Platz, sondern ...

... bei Tänzen aller Art, die das Publikum in Waiblingen-Süd begeisterten. Fotos: Gehlenborg/Böhler

Arbeitsagentur Waiblingen

Richtig bewerben – aber wie?

Bundesagentur für Arbeit

Die schriftliche Bewerbung um einen Ausbildungsplatz ist nach wie vor der Schlüssel zum Erfolg. Vor allem das Bewerbungsschreiben ist eine echte Herausforderung. Was gehört eigentlich zu einer vollständigen Bewerbung? Wie hat eine Online-Bewerbung auszusehen? Wie tritt man bei einem Telefoninterview oder Vorstellungsgespräch auf? Bewerbungscoach Andrea Borst-Bätz gibt Jugendlichen am Donnerstag, 13. Juli 2017, um 16 Uhr im BiZ, Mayenner Straße 60, Tipps.

Von 10. bis 28. Juli 2017

Brücke zur Erleninsel gesperrt

In Zusammenhang mit den Bauarbeiten für die „Remsterrassen“, die für die Remstal Gartenschau 2019 errichtet werden, ist die Brücke über die Rems zwischen Bürgerzentrum und großer Erleninsel von Montag, 10., bis Freitag, 28. Juli 2017, tagsüber gesperrt. Passierbar jedoch ist der Abschnitt in der Zeit zwischen 17 Uhr und 6.30 Uhr. Als Umleitung in die Innenstadt und aus der Innenstadt heraus werden folgende Wege ausgeschildert: über die Schwaneninsel am ehemaligen Kindergarten „Krautgässle“ vorbei, durch das Beinsteiner Tor oder in Richtung Michaelskirche.

Projekt „Weltenretter“

Angebote wieder buchbar

Mit Kopf, Herz und Hand für den Klimaschutz im Rems-Murr-Kreis, dafür steht das Projekt „Weltenretter“ des Kreisjugendrings, der neue Angebote für Vereine, Verbände und Schulen macht. Buchbar sind Workshops für Kinder und Jugendliche im Alter zwischen fünf Jahren und 15 Jahren; sie dauern in der Regel zwei Stunden bis vier Stunden und werden jeweils von zwei Umweltpädagogen des Kreisjugendrings geleitet. Buchungen und Fragen: info@jugendarbeit-rm.de.

Zum Angebot gehören: „Wetter und Klima entdecken, verstehen und schützen – Theorie mit Praxisexkursion“; „Sonne, Wasser, Wind und Biomasse – Erneuerbare Energie verstehen und erleben – Experimente und Basteln“; „Klimawandel – Was geht? Über Klimawandel informieren und sensibilisieren“; „Klimawandel – Hau rein! Wie sich jeder einzelne für Klimaschutz einsetzen kann – Tipps und praktische Umsetzung“; „Die 3rrr – reduce, reuse, recycle, Ressourcen sparen und schützen, mit Mitmachaktionen“; „Plastik – Fluch oder Segen, Informationen zum Thema Plastik und Wege zur Müllvermeidung“; „Nahrung ist mehr als Essen, was hat Nahrung mit Klima zu tun – mit Probieren/Klimafreundliches Kochen“.

Die Natur- und Umweltpädagogen des Kreisjugendrings arbeiten mit Unterstützung des Rems-Murr-Kreises und der Rems-Murr-Stiftung. Sie vermitteln Kindern und Jugendlichen, was Klimawandel bedeutet und was sie selbst im täglichen Leben zum Klimaschutz beitragen können. Ganz nach dem Prinzip „vom Erleben zum Handeln“ werden die Angebote in erster Linie im Freien gemacht, es geht nicht darum, mit erhobenem Zeigefinger die Kinder zu ermahnen. Vielmehr sollen Experimente mit eigenen Messungen, Bastelaktionen, das Werken und Bauen die Kinder in ihrer eigenen Lebenswelt ansprechen.

Energieagentur Rems-Murr bietet jeden Mittwoch- und Donnerstag-Nachmittag kostenfreie Beratung

Komplett sanieren – überlegt Heizen

Gut beraten zum Wohlfühlhaus gelangt, wer die energetische Sanierung seines Hauses von Anfang an fachlich betreuen lässt. Bares Geld wird gespart, denn es gibt eine Menge Fördergelder, besonders bei einer Generalsanierung. Auch wer an die Zukunft denkt, und sein Heim altersgerecht gestaltet, schafft einen Wert auf lange Sicht. Die Energieagentur Rems-Murr informiert neutral und umfassend.

„Lohnt sich eine ganzheitliche Sanierung für uns überhaupt?“, fragen viele Menschen während einer Energieberatung. Für Jürgen Menzel, Geschäftsführer der Energieagentur Rems-Murr, ist die Antwort ein klares „Ja“. Denn egal, ob die Heizungsanlage veraltet ist, eine Dach- oder Fassadendämmung ansteht oder die Fenster marode sind: eine Komplettsanierung erzielt den größten Effekt. Einzelmaßnahmen senken die Energiekosten im Verhältnis weit weniger. Und langfristig steigert man den Wert seines Hauses.

Kostenfreie Erstberatung

Ein fundierter Start ist die kostenlose Erstberatung bei der Energieagentur. Dann kann ein sogenannter Sanierungsfahrplan folgen. Der dient als sichere Orientierungshilfe und Grundlage für alle folgenden Schritte. Dazu bewertet eine Energieberaterin oder ein Energieberater bei einem Vor-Ort-Termin neutral den aktuellen Zustand des Gebäudes. Darauf basierend werden Vorschläge gemacht, informiert wird außerdem über Fördermöglichkeiten.

Bei einer Heizungserneuerung muss immer auch das baden-württembergische EWärmeG, das Erneuerbare-Wärme-Gesetz, erfüllt werden. Das besagt, dass bei der Wärmeerzeugung 15 Prozent aus erneuerbaren Quellen, wie beispielsweise Solar-, Holzpellets- oder Wärmepumpenanlagen stammen müssen. Alternativ können auch verschiedene Ersatzoptionen, beispielsweise Wärmeschutzmaßnahmen, erfüllt werden. Auch hierzu informieren die Experten. – Die „Energie-Checks“ der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg und der Energieagentur Rems-Murr können beide zu den stationären Erstberatungen, als Vor-Ort-Beratung, in Anspruch genommen werden.

Unabhängig und klimaschonend heizen mit Nahwärme

Der Anschluss an ein Wärmenetz bringt Sicherheit und mehr Platz im Keller. Eine besonders klimafreundliche Variante des Heizens ist der Anschluss an ein Wärmenetz. Eine mit Biomasse wie Holzhackschnitzel, Abwärme aus Gewerbe und Industrie, Solarthermie oder Erdwärme betriebene Heizzentrale verteilt Wärme bis in private Haushalte. Auch hocheffiziente, erdgasbetriebene Kraft-Wärme-Kopplungs-Anlagen (KWK) kommen oft zum Einsatz.

Der große Vorteil von Nahwärmenetzen ist, dass erneuerbare Energien und energieeffiziente Anlagentechnik in einer großen Heizzentrale wesentlich kostengünstiger eingesetzt werden als im eigenen Heim. Es kann auch die Nutzung von Abwärme aus der Industrie in größerem Maßstab genutzt werden. Bei einem Nahwärmeanschluss sollte man darauf achten, dass der Netzbetreiber und Wärmelieferant, seine Kosten transparent macht – schließlich bindet man sich über einige Jahre. Die Sorge, man gäbe mit einem Nahwärmeanschluss seine Unabhängigkeit auf, ist fehl am Platz, geht man doch eine Partnerschaft mit der eigenen Gemeinde oder den Stadtwerken vor Ort als Wärmeversorger ein. Wird ein Nahwärmenetz als Genossenschaft betrieben, können Sie sogar Miteigentümer Ihrer eigenen, klimaschonenden Wärmeversorgung werden und bei allen Entscheidungen mitbestimmen.

Mit einer Wärmeübergabestation zum Wärmebezug aus dem Wärmenetz anstatt dem eigenen Heizkessel kann außerdem Platz im Keller gewonnen werden. Wärmekunden haben aber künftig auch weniger Arbeit: das Kümmern um die Heizungsanlage, das Beschaffen des Brennstoffes oder Schornsteinfegertermine entfallen. All diese Aufgaben übernimmt der Wärmelieferant und Netzbetreiber. Mancher hat die Befürchtung, die eigene Wärmeversorgung aus der Hand zu geben oder nicht mehr autark zu sein. Dies ist eher unbegründet, da wir uns diese Frage auch nicht bei der Wasserversorgung oder der Abwasserentsorgung stellen.

Kontakt zur Beratung

Die Energieagentur Rems-Murr bietet jeden Mittwoch und Donnerstag Nachmittag kostenlose Beratung in Waiblingen in der Energieagentur Rems-Murr, Gewerbestraße 11 im Gewerbegebiet Eisental in der Zeit von 17 Uhr bis 19 Uhr an. Mit Terminvereinbarung unter ☎ 07151/975173-0, E-Mail: info@ea-rm.de. Informationen zu allen umweltfreundlichen Heizsystemen, zu energetischem Sanieren und allen relevanten Förderprogrammen für Haushalte, Kommunen und Unternehmen sind bei der unabhängig beratenden Energieagentur Rems-Murr zu bekommen. Die Beratung ist kostenlos.

Ruftaxi

Der bequeme Weg nach Hause

Das Ruftaxi, das die Kunden im Anschluss an die letzte S-Bahn vom Waiblinger Bahnhof in die Ortschaften bringt und nach Bittenfeld über Hegnach, Neustadt und Hohenacker fährt, kann unter ☎ 51111 oder ☎ 53333 angefordert werden. Nach Beinstein fährt der Nachtbus. Das Ruftaxi setzt die Fahrgäste allerdings nicht vor der Haustür ab, sondern ist auf einer ganz bestimmten Route unterwegs und hält an Bushaltestellen. Es muss eine Stunde vor Fahrtantritt angefordert werden. Die Fahrt mit dem Ruftaxi ist im VVS-Verbund enthalten; wer jedoch kein Ticket hat, zahlt den Betrag für eine Zone, nämlich 2,40 €. Der Fahrplan des Ruftaxis kann im Internet auf der Seite des VVS eingesehen werden.

Vom Förderprogramm der Stadt profitieren

Klima- und Umweltschutz nehmen einen hohen Stellenwert ein, wenn es um die Zukunft unseres Lebensraums geht. Das Förderprogramm der Stadt Waiblingen weist auch im Jahr 2017 wieder zahlreiche Möglichkeiten aus, mit denen man besonders als Hausbesitzer Gutes für die Umwelt bewirken kann – und nicht zuletzt, den eigenen Geldbeutel dadurch langfristig entlastet. Gefördert werden energetische Sanierungen – vom Fenster bis zur Rundumdämmung – ebenso, wie die Installation thermischer Solaranlagen. Die Abteilung Umwelt der Stadt Waiblingen gibt unter ☎ 07151 5001-3260 und -3261 Auskunft dazu, sie hält außerdem ein Faltblatt zum Thema bereit; informieren kann man sich auch im Internet: www.waiblingen.de/Foerderprogramm-Klimaschutz.

Buslinie 208

Geänderter Halt

Die Buslinie 208 bedient von Donnerstag, 29. Juni 2017, an wegen Bauarbeiten in Richtung Galgenberg die Haltestellen „Rathaus“ und „Schwanen“ nicht. In Richtung Bahnhof werden die Haltestellen „Schwanen“ und „Marktgasse“ nicht bedient. Ersatzweise stoppt der Bus in beide Richtungen an den Haltepunkten „Bürgerzentrum“ und „Stadtmitte“. Die Änderung dauert bis Ende Juli.

Wirtschaft, Tourismus, Marketing GmbH

Führungen durch die eigene Stadt

Die eigene Stadt mit anderen Augen betrachten und besser kennenlernen – Führungen zu einem bestimmten Thema helfen dabei mit viel Spaß und das „Lernen“ wird unterhaltsam. Die „Wirtschaft, Tourismus, Marketing GmbH“ hat in Kooperation mit dem Heimatverein ein Programm mit Stadtführungen auch für 2017 zusammengestellt.

Karten sind im i-Punkt erhältlich, dort werden auch die Treffpunkte mitgeteilt. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 9 Uhr bis 18 Uhr, Samstag von 9 Uhr bis 14 Uhr, ☎ 07151 5001-8321, E-Mail an touristinfo@waiblingen.de.

- Am Freitag, 8. Juli: „Historische Stadtführung“ um 14 Uhr. Dauer: eineinhalb Stunden. Gebühr: 4,50 €.

Die Stadtwerke informieren:

Vorsicht bei Werbeanrufen, Haustürgeschäften & Co.

Zur Vorsicht bei Werbeanrufen und Haustürgeschäften raten die Waiblinger Stadtwerke, denn derzeit häufen sich bei den Stadtwerken wieder Kundenmeldungen über Telefonanrufe und Besuche an der Haustür. In den geschilderten Fällen ging es darum, Verträge für die Strom- oder Gaslieferung abzuschließen. Häufig stellen sich die Personen dabei im Auftrag der „Stadtwerke“ vor, um Vertrauen zu gewinnen. Manche Werber versuchen, auch mit scheinbar günstigen monatlichen Abschlagsbeträgen zu überzeugen. Worauf es jedoch ankommt, sind der Verbrauchspreis und der Grundpreis. Nicht selten liegen die am Telefon und an der Haustür angebotenen Preise teilweise deutlich über denen der Stadtwerke Waiblingen. Was dann nach einem Wechsel oftmals droht, ist eine erhebliche Nachzahlung mit der ersten Abrechnung. Die Stadtwerke Waiblingen schließen keine Verträge am Telefon oder an der Haustür ab. Es ist ratsam, sich den Dienstausweis zeigen zu lassen oder sich telefonisch bei den Stadtwerken über den Vorgang zu erkundigen. Ein Warnsignal ist beispielsweise die Frage nach persönlichen Daten, der letzten Rechnung oder der Zählernummer.

Verbraucher haben ein Widerrufsrecht

Ist es dennoch passiert und man hat am Telefon einen Vertrag abgeschlossen oder an der Haustüre einen Vertrag unterschrieben, so können Verbraucher innerhalb von 14 Tagen vom Widerrufsrecht Gebrauch machen. Der Widerruf muss in Textform erklärt werden (Brief, Fax oder E-Mail). Gern unterstützen die Stadtwerke Waiblingen ihre Kunden in einem solchen Fall. Als besonderen Service übernehmen die Stadtwerke auch den Versand des Widerrufs. Kunden können sich bei den Stadtwerken Waiblingen beraten lassen: persönlich im Kundenberatungszentrum in der Schorndorfer Straße 67 oder unter ☎ 07151 131-0.

Werbeanrufe ohne vorherige Einwilligung sind gesetzlich verboten. Sie bedürfen der ausdrücklichen und vorherigen Zustimmung des Angerufenen. Das schreckt aber viele, zumeist unseriöse Unternehmen, nicht ab. Ziel des Anrufs ist, einen Vertragsabschluss zu erreichen – den Angerufenen beispielsweise dazu zu überreden, den Strom- und/oder Gasanbieter zu wechseln, an einem Gewinnspiel teilzunehmen oder eine Zeitschrift zu abonnieren. Dabei fragen die Anrufer auch persönliche Daten, wie beispielsweise Bankverbindung und Zählernummer, ab.

Was ist ein Haustürgeschäft?

Als Haustürgeschäfte werden Vertragsabschlüsse an der Privatwohnung, am Arbeitsplatz, auf Verkaufsfahrten oder auf der Straße bezeichnet – in einer Situation, in der man üblicherweise nicht damit rechnet. Zu den Haustürgeschäften zählen Verträge und Käufe, die nicht vom Kunden persönlich unterschrieben oder veranlasst worden sind. Stehen Verkäufer oder Werber vor der Haustür, versuchen diese oftmals, mit unwahren Aussagen Kunden massiv zu einem Vertragsabschluss zu drängen.

Wie kann man sich verhalten?

Die Stadtwerke empfehlen folgende Vorgehensweise gegen unseriöse Geschäftemacher:

- am Telefon den Hörer auflegen und nicht auf den Werbeanrufe eingehen; gegebenenfalls das Datum und die Uhrzeit sowie den Grund des Anrufs notieren, auch die Daten des Unternehmens festhalten.
- Die örtliche Verbraucherzentrale ins Boot holen.
- Beachten: am Telefon abgeschlossene Verträge sind wirksam! Wer eine Auftragsbestätigung erhält, obwohl lediglich der Zusendung von Informationsmaterial vereinbart war, sollte schriftlich widerrufen.
- Bei jedem Vertragsabschluss nur die hierzu notwendigen Daten angeben.
- Keine Bankverbindung preisgeben, wenn der Gesprächspartner nicht bekannt ist.
- Keine Unterschrift unter Zeitdruck!
- Nicht von Versprechen beeindrucken oder verwirren lassen.
- Keine Unterschrift unter ein Schreiben, das man nicht verstanden hat, Unterschriften sind nie eine „reine Formsache“.
- Sollte dennoch ein Vertrag abgeschlossen worden sein, eine Vertragskopie, auf der Name und Anschrift des Vertragspartners deutlich lesbar sind, verlangen; auch sollte das korrekte Datum darauf stehen, da ein falsches oder fehlendes Datum den Widerspruch erschweren kann.
- Vermeintlich günstigere Angebote sind bei näherem Hinsehen häufig gar nicht mehr so günstig.
- Vertragslaufzeiten beachten oder zusätzliche Kosten und Risiken wie beispielsweise Vorauskasse. Oft vergleichen andere Anbieter ihre Verträge nur mit dem Grundversorgungstarif. – viele Kunden der Stadtwerke jedoch haben sich für den Sondervertrag „toptarif“ entschieden. – Auch zu ihrem Produktangebot informieren die Stadtwerke.

Amtliche Bekanntmachungen

Aufforderung zur Steuerzahlung

Am 1. Juli 2017 wird zur Zahlung fällig:

- Grundsteuer 2017 – Jahreszahlung

Die Höhe der Grundsteuerzahlung ist aus dem an Sie zuletzt ergangenen Grundsteuerjahresbescheid ersichtlich. Bitte beachten Sie dabei, dass die Stadt Waiblingen Jahresbescheide nur erstellt, wenn eine Änderung erfolgt ist.

Hinweis für Grundsteuerpflichtige, die ihr Grundstück in den Jahren 2015 und 2016 verkauft haben: bitte beachten Sie, dass die Zahlungsverpflichtung gegenüber der Stadt so lange bestehen bleibt, bis vom Finanzamt von Amts wegen die Zurechnungsfortschreibung durchgeführt ist und die Stadt daraufhin einen Abgangsbescheid erstellen kann. Dies geschieht erfahrungsgemäß erst im Laufe des folgenden Kalenderjahres. Die zuviel entrichtete Grundsteuer wird Ihnen ohne besonderen Antrag wieder zurückerstattet.

Die Steuerpflichtigen werden an die rechtzeitige Entrichtung der Steuerzahlung erinnert. In diesem Zusammenhang wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass bei verspäteter Zahlung des Steuerbetrages die gesetzlichen Säumniszuschläge nach § 240 Abgabenordnung (AO) angesetzt und eingezogen werden müssen.

Dazu § 240 Abs. 1 AO: Wird eine Steuer nicht bis zum Ablauf des Fälligkeitstages entrichtet, so ist für jeden angefangenen Monat der Säumnis ein Säumniszuschlag von 1 v. H. des rückständigen auf 50 € nach unten abgerundeten Steuerbetrages zu entrichten. Gemäß § 240 Abs. 3 wird lediglich eine dreitägige Schonfrist eingeräumt.

Die dreitägige Schonfrist gilt nur bei Überweisungen; maßgebend ist die Gutschrift auf dem Konto der Kasse. Dagegen muss bei Scheckzahlung der Scheck spätestens drei Tage vor dem Fälligkeitstermin bei der Stadt Waiblingen oder den Ortschaftsverwaltungen eingegangen sein.

Die Kasse bittet, ihr – soweit noch nicht erfolgt – eine Einzugsermächtigung zu erteilen. Einzahlungen können auf folgende Konten der Kasse vorgenommen werden. Bitte geben Sie Ihr Buchungszeichen an.

Kreissparkasse Waiblingen
IBAN: DE09 6025 0010 0000 2016 58
BIC: SOLADES1WBN
Volksbank Stuttgart e.G.
IBAN: DE84 6009 0100 0403 0100 04
BIC: VOBADESSXXX
Waiblingen, 22. Juni 2017
Fachbereich Finanzen

Sitzungskalender – Sitzungskalender

Fortsetzung von Seite 1

Am Mittwoch, 5. Juli 2017, findet um 18 Uhr im Kleinen Kasten des Waiblinger Rathauses, Kurze Straße 31, eine Sitzung des Arbeitskreises Waiblingen ENGAGIERT statt.
TAGESORDNUNG

1. BürgerInnen-Fragestunde
2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 29.3.2017
3. Ehrenamtskino 2017
4. Bericht der AG Sonderveranstaltung „Brezel-Vesper mit Engagierten“ im Rahmen der BE-Anerkennungskultur der Stadt Waiblingen
5. Planung der AK-Klausur
6. AG Öffentlichkeitsarbeit
7. Berichte aus den bürgerschaftlichen Gremien, der Freiwilligenagentur und der Bürgerstiftung
8. Bericht aus der Geschäftsstelle Waiblingen ENGAGIERT
9. Verschiedenes

*

Am Mittwoch, 5. Juli 2017, findet um 19.30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Hohenacker eine Sitzung des Ortschaftsrates Hohenacker statt.
TAGESORDNUNG

1. Bürger-Fragestunde
2. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse
3. Bericht über das Jagdjahr 2016/2017
4. Remstal Gartenschau 2019 – Projektideen aus den Ortschaften – Beschlussfassung
5. Städtebauliches Konzept auf den Grundstücken Benninger Straße 2 und 6 – aktueller Sachstand und weiteres Vorgehen
6. Verschiedenes
7. Anfragen

*

Am Donnerstag, 6. Juli 2017, findet um 18.30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Bittenfeld eine Sitzung des Ortschaftsrats Bittenfeld statt.
TAGESORDNUNG

1. Bürger-Fragestunde
2. Bekanntgabe nichtöffentlicher Beschlüsse
3. Umnutzung Schillerstraße 112
4. Gemeindehalle Bittenfeld – Rohbau und Abbruch, Heizung, Lüftung und Sanitär – Vergaben
5. Remstal Gartenschau 2019 – Projektideen aus den Ortschaften – Beschlussfassung
6. Bekanntgaben, Anfragen, Verschiedenes

*

Am Freitag, 7. Juli 2017, findet um 19 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Neustadt eine Sitzung des Ortschaftsrats Neustadt statt.
TAGESORDNUNG

1. Bürger-Fragestunde
2. Kunstrasenplatz TSV Neustadt, Sanierung des Kunstrasenplatzes – Baubeschluss
3. Friedensschule Neustadt, Sanierung Kleinspielkunststofffeld – Baubeschluss
4. Remstal Gartenschau 2019 – Projektideen aus den Ortschaften – Beschlussfassung
5. Bausachen
6. Verschiedenes
7. Bekanntgaben, Anfragen

*

Am Freitag, 7. Juli 2017, findet um 20 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Hegnach eine Sitzung des Ortschaftsrats Hegnach statt.
TAGESORDNUNG

1. Bürger-Fragestunde
2. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse
3. Umgestaltung der Neckarstraße in Hegnach, 2. Bauabschnitt zwischen der Flurstraße und dem Kreisverkehr Neckarstraße/Oeffinger Straße
   Behindertengerechter Umbau der Bushaltestellen Aldinger Straße und Hauptstraße/Belagssanierung der Aldinger Straße und der Hauptstraße
   – Vergabebeschluss
4. Remstal Gartenschau 2019 – Projektideen aus den Ortschaften – Beschlussfassung
5. Verschiedenes, Bekanntgaben
6. Anfragen

Einwurfzeiten der Container beachten

In Container dürfen die Wertstoffe Altglas und Altpaier nur werktags (dazu zählt auch der Samstag) in der Zeit von 8 Uhr bis 20 Uhr eingeworfen werden.
Waiblingen, im Juni 2017
Abteilung Ordnungswesen

Am 1. Juli

Trauerbeflaggung für Dr. Kohl

Für den verstorbenen Bundeskanzler a. D. Dr. Helmut Kohl gibt es am Samstag, 1. Juli 2017, in Straßburg einen europäischen Trauerakt und in Speyer die deutschen Feierlichkeiten. Aus diesem Anlass wurde eine Trauerbeflaggung angeordnet.

Impressum „Staufer-Kurier“

Herausgeber: Stadt Waiblingen, Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen (Postfach 1751, 71328 Waiblingen).
Verantwortlich: Birgit David, ☎ 07151 5001-443, E-Mail birgit.david@waiblingen.de.
Stellvertreterin: Karin Redmann, ☎ 07151 5001-320, E-Mail karin.redmann@waiblingen.de.
Redaktion allgemein: oeffentlichkeitsarbeit@waiblingen.de, Fax 07151 5001-446.**Redaktionsschluss:** üblicherweise dienstags um 12 Uhr.
„Staufer-Kurier“ im Internet: www.waiblingen.de, direkt auf der Homepage. www.staufer-kurier.de und www.staufer-kurier.eu (sowie www.stauferkurier. de und www.stauferkurier.eu).
Druck: Zeitungsverlag GmbH & Co. Waiblingen KG, Albrecht-Villinger-Straße 10, 71332 Waiblingen.

Business-Brunch im PEC

Netzwerke bilden

Zum Business-Brunch des Landkreises und der IHK Region Stuttgart werden Vertreter junger Unternehmen im Rems-Murr-Kreis am Mittwoch, 12. Juli 2017, ins Packaging Excellence Center, Gewerbestraße 11, nach Waiblingen eingeladen. Die Veranstaltung beginnt um 8 Uhr, ihr Ende ist gegen 9.45 Uhr geplant. Der Business-Brunch für junge Unternehmen ist eine branchenübergreifende, kostenlose Networking- und Informationsveranstaltung.

Angesprochen sind Unternehmerinnen und Unternehmer aus dem Rems-Murr-Kreis in den ersten Jahren nach der Unternehmensgründung. Neue Kontakte knüpfen, Wissenswertes über relevante Themen erfahren und dabei einen herzhaften Brunch genießen, ist das Konzept.

In seinem Impulsvortrag, „Versicherungen für Unternehmer – Haftungs- und Kostenrisiken im beruflichen Alltag", informiert Sebastian Wagenblast, Versicherungsmakler und Geschäftsführer der Falkenstein GmbH, anschließend ist eine Diskussion möglich.

Anmeldungen werden bis 6. Juli über https://eveeno.com/bbrunch_waiblingen2017 entgegengenommen.

„Locations Region Stuttgart"

Kostenlose Messe-Eintrittskarten sichern!

Auf der „Locations Region Stuttgart", der Messe für außergewöhnliche Veranstaltungsräume und Eventservices, können sich die Besucher – Marketingfachleute, Eventmanager, Veranstaltungs- und Tagungsplaner – am Donnerstag, 13. Juli 2017, von 10 Uhr bis 16.30 Uhr einen Überblick über die Angebote in der Region Stuttgart machen. Das Waiblinger Bürgerzentrum präsentiert sich am Stand 35. Erstmals in diesem Jahr wird zur Messe nach Sindelfingen, Mahdentalstraße 116, eingeladen, nicht wie bei den vorausgegangenen Malen nach Esslingen. Vermarktet werden auf der „Locations" 48 Kongresszentren, 62 Special-Event-Locations sowie 110 Tagungshotels. Auch finden sich dort Caterer, Technikdienstleister und Künstleragenturen. Kostenlose Eintrittstickets erhalten Messebesucher unter http://locations-messe.de/startseite/.

Firmennotiz

Merath Metallsysteme erhält „Preis des Handwerks"

Die Waiblinger Firma Merath Metallsysteme GmbH hat am Donnerstag, 22. Juni 2017, in Baden-Baden den „Preis des Handwerks" der Genossenschaftlichen Finanzgruppe Volksbanken Raiffeisenbanken verliehen bekommen, der mit 20 000 Euro dotiert war. Ausgezeichnet wurde das 55 Mitarbeiter starke Unternehmen für ihr innovativs Produkt „fabre", eine Formaldehyd basierte Abgasreinigung; ein vollkommen neu entwickeltes System, das Stickoxide und Formaldehyd aus dem Abgas von Blockheizkraftwerken filtert. Das System ist so effektiv, dass voraussichtlich auch künftig geforderte Abgasnormen durch seinen Einsatz unterschritten werden. Das Unternehmen existiert seit 1934 und hat sich auf die Entwicklung und Produktion von Mechanik für Industrieelektronik und Datentechnik spezialisiert.

Geselliger Genuss bei Rebensaft und Musik

Waiblingen erfrischt! – Unter diesem Motto gehören in Waiblingen donnerstags von 17 Uhr bis 21 Uhr auf dem Marktplatz Wein und Geselligkeit zum guten Ton. Wein, Prosecco und Musik in entspannter Atmosphäre genießen oder sich bei kleinen Köstlichkeiten stärken, all das ist bis 28. September unter freiem Himmel möglich, organisiert von der WTM Waiblingen. Im Juli sind folgende Weingüter mit von der Partie: am 6. Juli Weingut Escher aus Schwaikheim, Musik: „Acoustic Swing Duo", Kulinarik: „Mille Miglia", Björn Bergmann; am 13. Juli Weingut Schwegler aus Korb, Musik: „Tango@More", Kulinarik: Restaurant Bachofer; am 20. Juli (ausnahmsweise am Herbergsbrunnen, auf dem Marktplatz spielt um 20 Uhr „Die kleine Marktmusik") Weingut Knauß aus Weinstadt, Musik: Zaitensprung, Kulinarik: Weingut Knauß; am 27. Juli Weingut Kuhnle aus Strümpfelbach, Musik: „Birds of a Feather", Kulinarik: Dominiks Flammkuchen.
Im Internet: www.waiblingen.de. Auf facebook: www.facebook.com/WaiblingenStadtportal/.

Sport im Park 2017

Waiblingen bewegt sich

Die Stadt Waiblingen führt gemeinsam mit den Sportvereinen das Projekt „Sport im Park" auch in diesem Jahr in Waiblingen fort. „Sport im Park" – das bedeutet Bewegungsangebote für alle bis 30. September, auch in den Ferien im Freien. Das Herz-Kreislauf-System wird gekräftigt sowie die Beweglichkeit und Koordination gefördert. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Die Angebote im Überblick

- Nordic Walking: montags von 17.30 Uhr bis 18.15 Uhr, Treffpunkt: Parkplatz Hallenbad Hegnach; Verein: SV Hegnach.
- Sportabzeichen: dienstags von 18.30 Uhr bis 20 Uhr, 14-tägig, Treffpunkt: Sportplatz Beinstein; Verein: TB Beinstein.
- Sportabzeichen: dienstags von 18.30 Uhr bis 20 Uhr, bis 5. September, Treffpunkt: VfL-Stadion; Verein: VfL Waiblingen.
- Lauftreff und Sportabzeichen: in geraden Wochen Lauftreff mittwochs um 19 Uhr, in ungeraden Wochen Sportabzeichen um 18 Uhr, Treffpunkt: Stadion Neustadt; Verein: TSV Neustadt.
- Terrain-Training: donnerstags von 8.45 Uhr bis 9.30 Uhr, Treffpunkt: Parkplatz am Hartwald; Verein: SV Hegnach. Dieses Trainingsprogramm beinhaltet Gehen, Laufen, Walking, Gymnastik und Pulskontrolle.
- Outdoor Pilates, Schwerpunkt Rücken: donnerstags von 9 Uhr bis 9.45 Uhr, Treffpunkt: Brunnen am Bürgerzentrum (bitte Gymnastikmatte mitbringen); Verein: FSV Waiblingen.

Auskunft gibt die Abteilung Sport der Stadt Waiblingen, ☎ 07151 5001-1730, E-Mail an sportabteilung@waiblingen.de.

Sommerferien-Programm

Spaß garantiert!

Das Sommerferienprogramm mit Angeboten für Kinder im Alter von sechs Jahren bis 14 Jahren ist inzwischen an die Mädchen und Buben verteilt worden. Darauf weist die Abteilung Kinder- und Jugendförderung der Stadt Waiblingen hin. Anmeldeschluss zu den Angeboten ist Freitag, 7. Juli 2017. Eine Online-Anmeldung für die einzelnen Angebote ist unter www.unser-ferienprogramm.de/waiblingen2, möglich. Teilnahmebestätigungen können direkt nach der Anmeldung ausgedruckt werden.

Informationen sind auch im Internet unter www.waiblingen.de/Sommerferienprogramm abrufbar. Es können pro Kind maximal sieben Programmpunkte ausgewählt werden, werden mehr ausgewählt, kommen diese auf eine Warteliste und können später noch vergeben werden.

Partnerschaftstreffen in Baja, der Stadt in Südungarn

Bis 1. Juli für Flugreise anmelden

Im Jahr 2017, von 27. bis 30. Oktober, besuchen die Waiblinger wieder ihre ungarische Partnerstadt Baja. Die Stadt an der Donau ist immer eine Reise wert – und die persönliche Begegnung mit Menschen ist es ohnehin.

Pflegen Sie seit langem bestehende Freundschaften oder knüpfen Sie neue Kontakte, seien Sie mit dabei! Die Hinreise nach Baja erfolgt am Freitag, 27. Oktober; die Rückreise ist am Montag, 30. Oktober. Die Stadt Waiblingen bietet eine Busfahrt und eine Flugreise (ab Flughafen Stuttgart) nach Baja an. Die Kosten für die Busfahrt betragen etwa 140 Euro pro Person. Die Flugreise kostet 250 Euro pro Person. Jeweils die Hälfte des Betrages ist bei der Anmeldung als Anzahlung fällig. Anmeldeschluss ist daher der 1. Juli.

Ein Partnerschaftstreffen erfordert in der gastgebenden Stadt einen hohen organisatorischen Aufwand. Daher ist es notwendig, dass die Zahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer frühzeitig nach Baja übermittelt wird. Aber auch in Waiblingen müssen die Flüge und die Busreise bereits jetzt geplant und reserviert werden.

Alle Vereine, Organisationen und Privatpersonen, die am Partnerschaftstreffen 2017 in Baja teilnehmen möchten, werden gebeten, sich bei der Stadt Waiblingen anzumelden. Die Anmeldung ist verbindlich und kann nur in einem begründeten Ausnahmefall (zum Beispiel bei Krankheit) rückgängig gemacht werden. Bei Rücktritt anfallende Stornogebühren werden von der Teilnehmerin oder vom Teilnehmer selbst getragen.

Die Partnerschaftsdienststelle im Rathaus bittet unbedingt auch diejenigen, die ihre Reise und ihre Unterbringung in Baja privat selbst organisieren, sich anzumelden. Ansonsten stehen sie weder bei der gastgebenden Stadt noch bei der Stadt Waiblingen auf der Teilnehmerliste und erhalten somit auch keine Informationen, Programm, Eintrittskarten usw.

Auskunft gibt die Partnerschaftsdienststelle im Rathaus Waiblingen, E-Mail: staedtepartnerschaften@waiblingen.de, ☎ 07151 5001-1115 oder -1110 (jeweils vormittags); hier ist auch das Anmeldeformular erhältlich, ebenso wie auf der städtischen Homepage unter www.waiblingen.de.

„Remsolino" verspricht viel Spaß in den Sommerferien – noch freie Plätze

Sachspenden – eine gute Investition!

Die Kinderspielstadt „Remsolino" wird in den Sommerferien von 21. August bis 1. September 2017 auf dem Parkplatz bei der Rundsporthalle ihre Zelte aufschlagen. Die Frist zur Anmeldung für die fünf beteiligten Kommunen (Waiblingen, Fellbach, Winnenden, Kernen und Korb) ist vorüber, anmelden können sich nun auch Kinder aus anderen Kommunen, die schon ein Jahr die Schule besucht haben und nach dem 1. Januar 2005 geboren wurden. – Wer die große Stadt im Kleinen unterstützen will, kann mit Sachspenden zum Gelingen beitragen.

Auch Anmeldungen für eine Woche sind möglich. – In einer Kinderspielstadt mitzuspielen, erfordert von den Kindern unterschiedliche Fähigkeiten. Insbesondere Selbstständigkeit ist von Bedeutung, denn sie sollen ihre Stadt schließlich selbst verwalten und nach ihren Vorstellungen gestalten. Betreuer bringen sich erst dann ein, wenn die Kinder allein nicht mehr weiter kommen. Die Erfahrung hat gezeigt, man darf die Mädchen und Buben nicht unterschätzen. Oft überraschen sie mit erstaunlicher Kreativität und selbstbewusstem Auftreten, als Gemeinderat oder Bürgermeister von „Remsolino". In der Spielstadt sollen alle wichtigen Einrichtungen und Strukturen zu finden sein, die den Charakter einer echten Stadt ausmachen. Die soziale, politische und kulturelle Wirklichkeit wird vereinfacht in einem für Kinder verständlichen Maß abgebildet und kann von ihnen nachgespielt werden.

Mehr als 50 Betriebe oder Einrichtungen, Geschäfte und Werkstätten, Restaurants oder auch das Rathaus werden von den Kindern übernommen, gestaltet und geleitet. Wer einige „Remsthaler" erwirtschaftet hat – als Lohn oder Verkauf einer eigenen Herstellung – kann diese wieder ausgeben.

Informationen und Anmeldung bei der Kinder- und Jugendförderung unter ☎ 5001-2722 (Frau Kiem, vormittags).

Material für die Spielstadt willkommen

Für die Betriebe der Spielstadt benötigen die Veranstalter unterschiedliche Materialien und Gegenstände. Willkommen sind Spenden in Form von: Kettcars, Kinderwagen, Bollerwagen, Roller, Fahrräder, Rollstühle, Bobbycars und Schubkarren. Die Fahrzeuge werden auch angenommen, wenn sie nicht mehr ganz funktionstüchtig sind. Außerdem benötigt werden weiße Leintücher, Holzlatten, Styroporplatten, Umzugskarton, alte Brillen und Brillenetuis, leere Pillendöschen, Kronkorken, Weinkorken, Muscheln, Klopapierrollen oder größere Rollen, saubere Konservendosen, Chipsdosen, ausgewaschene Plastikflaschen, ausgewaschene Tetrapacks, ausgespülte Joghurtbecher, Einmachgläser, ausgespülte Marmeladengläser, Perlen und Schmuck, Blumentöpfe, Vasen und Blumenkästen (Ton oder Plastik), Fotorahmen, Holzstühle, Holzlatten, Holzreste, Spaten, Schaufeln und anderes Gärtnerwerkzeug, welches für Kinder geeignet ist. Weiterverwendet werden auch gewaschene Socken, Abendgarderobe (in kleinen Größen), Lederreste, Stoffreste, Wollreste und Gürtel.

Die Spenden werden am Dienstag, 4., am Mittwoch, 5., und am Donnerstag, 6. Juli, jeweils zwischen 14 Uhr und 17 Uhr im Club 106, Stuttgarter Straße 106, entgegengenommen. Für Informationen steht Nadine Keuerleber unter ☎ 5001-2725 zur Verfügung.

Perfekt gewalzt, gepinselt und frischgemacht

Sie sind zwar eine ehrenamtliche und freiwillige Formation, die Mitglieder der „Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage", die in jedem Jahr eine „gute Tat" für das Allgemeinwohl auf ihrem Programm haben – dennoch gehören sie schon beinahe dazu, wenn es darum geht, „Renovierungsarbeiten" in der Stadt in verlässliche Hände zu geben. Am Samstag, 24. Juni 2017, war es wieder soweit, 20 Helferinnen und Helfer aus dem Kreis der Mormonen haben ihre „helfenden Hände" eingesetzt und damit in diesem Fall der Unterführung am Bürgerzentrum, die Richtung „Parkplatz Widmayer" führt, zu einem frischen Erscheinungsbild verholfen. Doch damit nicht genug: auch das Buswartehäuschen im Bereich des Kindergartens „Krautgässle" erhielt einen frischen Anstrich. Der städtische Betriebshof hatte sämtliche Flächen zuvor grundgereinigt, damit die fleißigen Handwerker die von der Stadt zur Verfügung gestellte graue Farbe direkt aufbringen konnten. Letztlich, die vermeintlichen Kunstwerke, die mit Spraydose oder Edding-Stift nur allzu rasch für einen Schmuddel-Look sorgen, wurden gekonnt überpinselt. Sorgfältig haben die Maler, die in nahezu allen Altersgruppen unterwegs waren, den Untergrund abgedeckt und die Leuchten vor Farbklecksen geschützt, bevor sie ans Werk gegangen waren. „Lauter supernette Leute", Oliver Strauß, Leiter der Abteilung Straßen und Brücken, der am „Werktag" mit von der Partie war, freute sich über das gut gelaunte und motivierte Team, mit dem er in den vergangenen Jahren schon andere Buswartebereiche oder auch die Minigolfanlage „aufgefrischt" hat. Die Farbe habe eine hohe Deckkraft, versicherte er, neuen unerwünschten Malereien könne bei dieser neuen Basis sofort mit einem Pinselstrich begegnet werden. 100 Arbeitsstunden sind es, die die Gemeinde beim Neujahrsempfang an Oberbürgermeister Andreas Hesky als Gutschein überreicht hat, bei dieser Gelegenheit wurde das „Geschenk" mit dem Vorteil für die Allgemeinheit, eingelöst. Foto: Strauß

Für die Kinder im Marienheim

Geschenke zum Fastenbrechen

Viel Freude haben die Mädchen der Nasirat-ul-Ahmadiyya-Gruppe, eine Unterorganisation der Ahmadiyya Muslim Jamaat-Gemeinde Waiblingen, den Flüchtlingskindern im Marienheim am Kätzenbach am Freitag, 23. Juni 2017, bereitet. Vor dem anstehenden Zuckerfest, mit dem traditionell der Fastenmonat Ramadan beendet wird, haben sie den 70 jungen Bewohnern Geschenke überbracht. Die Geschenkboxen dazu hatten etwa 20 Kinder der Gemeinde im Alter zwischen sieben Jahren und 15 Jahren zuvor gestaltet. Mit Liedern und Gebeten überbrachten sie ein zusätzliches Stück der Tradition, wie die Kinder sie aus ihrer Heimat kennen – zur Freude der Kinder im Marienheim.

Mit viel Fleiß haben die Mädchen Geschenkboxen für die Flüchtlingskinder im Marienheim gebastelt. Foto: privat

Stadtseniorenrat Waiblingen

Sport, Vitaltraining und Information

„Das grüne ‚U' Stuttgart – von der Stadt in die Landschaft", Monatswanderung am Freitag, 30. Juni 2017, in der Reihe „Wunderbare Wandertage". Treff um 9.50 Uhr am Waiblinger Bahnhof. Dort werden Fahrgemeinschaften für eine VVS-Tageskarte gebildet. Am Stuttgarter Hauptbahnhof beginnt die Wanderung, durch den mittleren und unteren Schlossgarten, den Rosensteinpark, zum Leibfriedschen Garten und weiter zum Wartberg. Mittagseinkehr geplant. Anschließend entweder über die Stäffele vom Weissenhof oder per Bus oder U-Bahn zum Hauptbahnhof. Abschluss im Café möglich.

Rollatortanz für Spaß und Vitalität

Der Stadtseniorenrat bietet freitags von 9.30 Uhr bis 10.15 Uhr in Kooperation mit dem Forum Mitte den Rollatortanz, „Spaß an Bewegung und Sturzprävention" im Forum Mitte, Blumenstraße 11, an. Neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind willkommen. – Mit wieviel Freude und Geschicklichkeit die Gruppe ihr Training absolviert, war auch jüngst beim Beinsteiner Dorffest zu sehen, wo sie die barrierefrei gestaltete Ortsmitte zu ihrer Tanzfläche gemacht haben. Das Angebot wird von Christel Thiemann betreut; am Auftrittstag wurde sie von Stadtseniorenrätin Heide Hofmann unterstützt.

Sorgentelefon mit gutem Rat

Mit dem „Sorgentelefon" für Seniorinnen und Senioren helfen die Seniorenrätinnen Heide Hofmann, Violetta Kraemer und Marie-Liese Schardt bei Problemen weiter. Die Anliegen werden vertraulich behandelt. Ist keine direkte Lösung möglich, sind die Rätinnen bei der Suche nach einem geeigneten Ansprechpartner behilflich. Kontakt: ☎ 01575 5381929, E-Mail: stadtseniorenrat@waiblingen.de.

Tischtennis gemeinsam spielen

Der Stadtseniorenrat lädt zum Tischtennisspiel in die Gemeindehalle (Gymnastikraum/seitlicher Eingang) Neustadt, Wilhelm-Läpple-Weg 2, ein. Gespielt wird freitags zwischen 9.30 Uhr und 11 Uhr, nicht jedoch in den Ferien. Ein eigener Tischtennisschläger und Hallenturnschuhe sollen mitgebracht werden (Bälle vorhanden). Kontakt: Gabriele Supernok, ☎ 204737.

Wohnberatung

Der Seniorenrat bietet eine kostenlose Wohnberatung für Ältere und deren Angehörige an. Kontakt: Holger Sköries, Seniorenreferent der Stadt Waiblingen und Geschäftsstelle Seniorenrat, ☎ 07151 5001-2340.

Wissenswertes zur Patientenverfügung

Wer für ein selbstbestimmtes Leben bei Krankheit oder Pflegebedürftigkeit Vorsorge treffen möchte, kann sich donnerstags von 14 Uhr bis 18 Uhr kostenlos bei der Hospizstiftung Rems-Murr, Pflegestützpunkt im Landratsamt, Alter Postplatz 10, Zimmer 136, beraten lassen. Anmeldung: ☎ 07191 3441940.

Beratungsangebote werden außerdem donnerstags von 15 Uhr bis 17 Uhr an folgenden Orten gemacht (ebenfalls mit Anmeldung bei der Hospizstiftung):

- **Bittenfeld**, Rathaus: wieder im Herbst.
- **Hegnach**, im Gemeinschaftsraum des Seniorenzentrums, Haldenäcker 11 - 13: wieder im Herbst.
- **Hohenacker,** im Begegnungsraum, Karl-Ziegler-Straße 37: wieder im Herbst.
- **Neustadt,** Rathaus: wieder im Herbst.
- **Beinstein**, Evangelisches Gemeindehaus, Mühlweg 9: wieder im Herbst.
- Im **Forum Nord**/Stadtteiltreff, Salierstraße 2: von Juni an am letzten Mittwoch im Monat um 15 Uhr, um 16 Uhr und um 17 Uhr, aktuell am 26. Juli, ebenfalls mit Anmeldung bei der Hospizstiftung.
- Im **„Infozentrum Soziale Stadt"**, Danziger Platz 19, wird üblicherweise an einem Donnerstag um 16 Uhr und um 17 Uhr beraten. Anmeldung unter ☎ 9654931.

Seniorenrat im Internet: www.waiblingen.de/stadtseniorenrat oder www.waiblingen.de/ssr.

Rentenversicherung

Beratungen im Rathaus

Der Beratungssprechtag der Deutschen Rentenversicherung ist immer dienstags von 8.40 Uhr bis 12 Uhr und von 13 Uhr bis 15.40 Uhr im Rathaus Waiblingen, Kurze Straße 33, Ebene 1, Zimmer 106; Terminvereinbarung unter ☎ 0711 61466-510.

Für die Entgegennahme von Anträgen für Altersrente, Erwerbsminderungsrente, Witwen- und Waisenrenten sowie für Kontenklärung und Kindererziehungszeiten können Termine unter ☎ 0711 61466-0 vereinbart werden. Kundeninformationen liegen im Eingangsbereich des Rathauses aus.

Aktuelle Litfaß-Säule

Do, 29.6. **Evangelische Kirche Waiblingen.** Jakob-Andreä-Haus: Frauenkreis „Holzweg“ um 15 Uhr mit einem Film und einem Gespräch über eine Pilgerreise. – Martin-Luther-Haus: Kids- und Maxiclub, Spiel und Spaß für Vier- bis 14-jährige um 16.15 Uhr. – Michaelskirche: Schweigemeditation um 18 Uhr.

Fr, 30.6. **Evangelische Kirche Waiblingen.** Jakob-Andreä-Haus: „Einkehr am Mittag um 12 Uhr. – Michaelskirche: „Mensch Martin – Ein Backofen voller Liebe“ Konzertlesung um 19.30 Uhr mit Madrigalen und Chorsätzen aus der Zeit Luthers, dargeboten vom Staufer-Chor, Texten von Birgit Quellmelz und Holger Schneider für Einblicke in das Leben von Katharina von Bora und Martin Luther. Es singt Rahel Kramer und es spielt das Wieland-Kleinbub-Trio. Die Veranstaltung wird von der Eva Mayr-Stihl Stiftung gefördert. Der Eintritt ist frei.
Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Waiblingen. Anmeldeschluss zur Mehrtages-Rucksackwanderung in den Ellwanger Bergen im Ostalbkreis von 20. bis 23. August 2017 mit Tagestouren über jeweils etwa 20 Kilometer, Start in Kupferzell, Ziel in Crailsheim. Anmeldung unter ☏ 28087 (Gebühr: 50 €, Nichtmitglieder 75 €, zuzüglich Übernachtungskosten).

Sa, 1.7. **Evangelische Kirche Waiblingen.** Michaelskirche: Konzert zum Altstadtfest um 17 Uhr mit Werken für Blechbläser-Ensembles, Streichquartett und Orgel.

So, 2.7. **Bezirksimker.** Die Schauimkerei am Alvarium in der Talaue gibt am „Bundesweiten Tag der Deutschen Imkerei“ von 13 Uhr bis 18 Uhr Einblick in das Honigschleudern, Kostproben können genommen werden, auch beim Schleudern können die Besucher helfen. An einem Bienen-Rätselrad darf gedreht werden, das Insektenhotel steht zur Besichtigung bereit und Gartenbesitzer können sich Anregungen für eine naturnahe und insektenfreundliche Bepflanzung holen. Ein Schaubienenkasten lädt ebenso wie die aufgestellten Bienenkästen zum Blick in den Insektenstaat. Die Imker informieren bis August an jedem ersten und dritten Sonntag im Monat. Sie bieten Führungen außerhalb dieser Zeiten an. Informationen unter www.imkerverein-waiblingen.de.
Evangelische Kirche Waiblingen. Haus der Begegnung, Korber Höhe: Gemeinschaftsverband um 14 Uhr. – Michaelskriche: „Klingende Michaelskriche“ um 15 Uhr mit Orgelschülern des Kirchenbezirks und Schülern der Musikschule Unteres Remstal.

Mo, 3.7. **Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Beinstein.** Anmeldeschluss zur Seniorenwanderung am 5. Juli. Anmeldung unter ☏ 35724.
Evangelische Kirche Waiblingen. Haus der Begegnung, Korber Höhe: Sitzung des Kirchengemeinderats um 19.30 Uhr.

Di, 4.7. **Evangelische Kirche Waiblingen.** Jakob-Andreä-Haus: „Den Reichen sind die Kasten voll“, Reformationskurs mit Pfarrerin Veronika Bohnet um 9.30 Uhr; Seniorenmittag mit „Gifty Mercy Kiruba“ aus Tirunelveli um 14.30 Uhr. – Martin-Luther-Haus: Frauenkreis „Ältere Generation“ um 14 Uhr. – Haus der Begegnung, Korber Höhe: „Ökumenisches Bibelgespräch“ um 19.30 Uhr.
Landfrauen Hegnach. Anmeldeschluss zur schwäbischen Lesung auf dem Hochwachtturm am 7. Juli. Anmeldung zur Fahrt in Gemeinschaften (Hegnach/Kernstadt) unter ☏ 57576 und Überweisung von 5 € auf das Konto: IBAN DE 83 6009 0100 0671 2060 01/BIC VOBADESS.

Mi, 5.7. **DRK.** „Herz-Kreislauf-Erkrankungen erkennen und Handeln im Notfall“, Kurs um 19 Uhr in der Henri-Dunant-Straße 1. Gebühr: 16 €. Anmeldung unter ☏ 2002-67, E-Mail: birgit.kralisch@drk-rems-murr.de.
Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Beinstein. Seniorenwanderung zum VfL-Biergarten, Start um 14 Uhr am Rathaus; Rückweg ebenfalls zu Fuß oder mit dem Bus. Anmeldung unter ☏ 35724 bis 3. Juli.
Trachtenverein Almrausch. Volkstanzprobe um 19.30 Uhr im Vereinsheim in Rommelshausen, Kelterstraße 109.
BUND, Ortsverein Waiblingen/Korb. Informationen zur „Permakultur“, also einer dauerhaften Landnutzung eines sich selbst erhaltenden Gartens, gibt es um 19 Uhr in der Gesprächsrunde im Schwanen-Biergarten.
Evangelische Kirche Waiblingen. Jakob-Andreä-Haus: Krabbelgruppe „Zwergenclub“ um 15 Uhr. – Pfarrhaus Andreästraße: „Sommerabschluss im Pfarrgarten“ um 19.30 Uhr in der „Frauenzeit“. – Martin-Luther-Haus: Abendgebet um 19.30 Uhr.

Do, 6.7. **Evangelische Kirche Waiblingen.** Martin-Luther-Haus: Kids- und Maxiclub, Spiel und Spaß für Vier- bis 14-jährige um 16.15 Uhr. – Michaelskirche: Schweigemeditation um 18 Uhr. – Nonnenkirchlein: „Gebet für Gerechtigkeit“ um 19.30 Uhr.
Treffpunkt Senioren Beinstein. Um 14 Uhr Vortrag „Wildkräuter als Gewürze“ mit Silvia Lehmann im Evangelischen Gemeindehaus Beinstein, Eintritt frei.

Fr, 7.7. **Trachtenverein Almrausch.** Stammtisch um 18 Uhr im Vereinsheim in Rommelshausen, Kelterstraße 109.
Evangelische Kirche Waiblingen. Jakob-Andreä-Haus: „Einkehr am Mittag“ um 12 Uhr. – Nonnenkirchlein: Frauenliturgie um 18.30 Uhr.
Landfrauen Hegnach. Schwäbische Lesung bei einem „Viertele“ auf dem Hochwachtturm mit Gerhard Greiner. Anmeldung bis 4. Juli zur Fahrt in Gemeinschaften (Hegnach/Kernstadt) unter ☏ 57576 und Überweisung von 5 € auf das Konto: IBAN DE 83 6009 0100 0671 2060 01/BIC VOBADESS.

Sa, 8.7. **Trachtenverein Almrausch.** „Tanzprobe XL“ mit Grillfest von 15 Uhr an auf dem Vereinsgelände in Rommelshausen, Kelterstraße 109.
Evangelische Kirche Waiblingen. Michaelskirche: „Musik bei Kerzenschein“ mit dem Trio „Batist“ um 20.30 Uhr.

So, 9.7. **Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Beinstein.** Teilnahme am Gau-Wandertag in Murrhardt. Fahrt mit dem Bus um 8.15 Uhr ab Rathaus Beinstein, Regionalzug um 8.52 Uhr. In Murrhardt werden verschiedene Touren angeboten, beim Stadtfest können sich die Teilnehmer stärken.
Evangelische Kirche Waiblingen. Jugendkirche im Dietrich-Bonhoeffer-Haus: „Martin, ein Mann mit Mut“, Luther-Musical der Kinderchöre um 11 Uhr. – Haus der Begegnung, Korber Höhe: Gemeinschaftsverband um 14 Uhr.

Di, 11.7. **Briefmarkensammler Waiblingen.** Die Sammler kommen um 18.30 Uhr zum Tausch in der Gaststätte „Staufer-Kastell“ auf der Korber Höhe zusammen.
Jahrgang 1928/29. Der Jahrgang kommt um 12 Uhr in der Gaststätte „Staufer-Kastell“ auf der Korber Höhe zum Mittagstisch zusammen, anschließend Kaffeestunde.

Do, 13.7. **DRK.** „Fit in Erster Hilfe am Kind“, Kurs von 15 Uhr bis 17 Uhr im DRK-Haus, Henri-Dunant-Straße 1. Anmeldung unter ☏ 2002-67, E-Mail: birgit.kralisch@drk-rems-murr.de.
Jahrgang 1939. Der Jahrgang isst um 12 Uhr in der Gaststätte „Staufer-Kastell“ auf der Korber Höhe zu Mittag, anschließend Beisammensein zum Kaffeenachmittag.

*

DRK. Seniorengymnastik „Fit im Alter“ (Sturzprophylaxe, Rückenschule, allgemeine Fitness) dienstagvormittags auf der Korber Höhe. Information und Anmeldung unter ☏ 07181 81400. – „Beschwingt durchs Jahr“, Tanzangebot dienstags um 14.30 Uhr und donnerstags um 9.30 Uhr im Eisental. Information und Anmeldung unter ☏ 0711 587782.

Förderkreis zur Integration Schwerhöriger und Ertaubter. Jeden letzten Samstag im Monat um 15 Uhr in der Oppenländerstraße 38 geselliger Nachmittag. Im Internet unter www.fische-waiblingen.de Termine, Ausflüge, Referate, Wanderungen oder Feiern.

Kreisdiakonieverband, Suchtberatung. „LOS“, Leben ohne Spielen, die neue Selbsthilfegruppe kommt dienstags um 18 Uhr im Haus der Diakonie, Theodor-Kaiser-Straße 33/1, zusammen. Informationen unter ☏ 0174 4787193.

*

Möchten Sie Ihre Veranstaltung – von Sport bis Kultur, von Festen bis Wanderungen – ebenfalls kostenlos in der Litfaßsäule veröffentlichen? Dann nehmen Sie Kontakt auf zum „Staufer-Kurier“, E-Mail: birgit.david@waiblingen.de, ☏ 07151 5001-1250.

BIG WN-Süd – „BIG-Kontur“, Danziger Platz 8, ☏ 1653-551, Fax -552, E-Mail: info@BIG-WNSued.de, www.BIG-WNSued.de. **„BIG-Kontaktzeit“:** am Donnerstag, 29. Juni, und am Donnerstag, 6., 13., 20. und 27. Juli, um 10 Uhr. – **„Spielend ins Alter“**, Karten- und Brettspiele für Erwachsene: am Mittwoch, 26. Juli, um 15 Uhr. – **„Strickeria“:** am Mittwoch, 5. und 19. Juli, um 14 Uhr. – **„BIG-Treffen“:** am Montag, 17. Juli, um 20 Uhr. – **„Spielenachmittag“:** für Kinder von sechs Jahren an am Montag, 3., 10., 17. und 24. Juli. – **„Kick-4-Respekt“:** Fußball-Begegnung am Freitag, 7. Juli, von 14.30 Uhr bis 18 Uhr in zwei Gruppen (Zehn- bis 13-jährige und 14- bis 17-jährige) im Staufer-Schulzentrum.

Waiblingen-Süd vital, Modellvorhaben des Projekts „Soziale Stadt“, im „BIG-Kontur“, Danziger Platz 8, E-Mail: vital@big-wnsued.de, www.BIG-WNSued.de: ☏ 1653-548, Fax 1653-552. **Kontaktzeit:** freitags von 13 Uhr bis 15 Uhr. – Die Sportangebote werden, soweit nicht anders genannt, im Gebäude am Danziger Platz 13 gemacht. **Wandertreff:** nächste Wanderung am Mittwoch, 12. Juli; Uhrzeit, Treffpunkt und Ziel werden am „BIG“ bekanntgegeben. – **Walking**: montags um 8 Uhr, Start an der Rinnenäckerschule. – **Nordic-Walking:** montags um 9 Uhr, Start vor dem BIG-Kontur am Danziger Platz 8; freitags um 18 Uhr, Start am Schüttelgraben an der Unterführung B14/B29; sonntags um 8 Uhr, Start am Wasserturm. – **Feldenkrais:** montags um 10 Uhr. – **Muscle fit:** dienstags um 19 Uhr. – **Tai Chi:** donnerstags von 10 Uhr bis 11 Uhr (bei trockenem Wetter im Rötepark). – **Yoga:** donnerstags um 18 Uhr (nicht am 6. Juli). – **Badminton:** donnerstags um 18.30 Uhr in der Rinnenäcker-Turnhalle (nicht am 27. Juli). – **Linientanz:** freitags um 18 Uhr in der Rinnenäcker-Turnhalle (nicht am 28. Juli). – **Rückengymnastik:** mittwochs um 9 Uhr kann unter fachlicher Anleitung der Rücken trainiert werden, ohne Anmeldung. – **Bauch-Beine-Rücken:** donnerstags um 19.15 Uhr (nicht am 27. Juli). – **Hip Hop:** freitags um 15 Uhr für Kinder von acht Jahren an (mit Anmeldung), nicht am 28. Juli. – Der Einstieg in die Bewegungsangebote ist jederzeit und ohne Anmeldung möglich. Die Gebühr wird über den „Vital-Coin“ entrichtet, der zum Preis von 3 € in der Engel-Apotheke oder bei „Smartins“ gekauft werden kann. Informationen gibt es im Internet sowie an den Sprechzeiten/Kontaktzeit.

Sprechstunden der Fraktionen

CDU Mittwochs von 18 Uhr bis 19.30 Uhr: am 5. Juli Stadtrat Hermann Schöllkopf, ☏ 9583310; am 12. Juli Stadtrat Michael Stumpp, ☏ 360406; am 19. Juli Stadträtin Gabriele Supernok, ☏ 204737. – Im Internet: www.cdu-waiblingen.de.

SPD Am Montag, 3. Juli, von 19 Uhr bis 20 Uhr, Stadtrat Roland Wied, ☏ 22112. Am Mittwoch, 12. Juli, von 17 Uhr bis 18 Uhr, Stadträtin Sabine Wörner, ☏ 28632. Am Montag, 17. Juli, von 18 Uhr bis 19 Uhr, Stadträtin Juliane Sonntag, ☏ 0177 8186070. – Im Internet: www.spdwaiblingen.de.

DFB Am Mittwoch, 5. Juli, von 19 Uhr bis 20 Uhr, Stadtrat Volker Escher, ☏ 54445, E-Mail: volker.escher@gmx.de. Am Dienstag, 11. Juli, von 19 Uhr bis 20 Uhr, Stadtrat Michael Fessmann, ☏ 82878, E-Mail: fessmann.holzbau@t-online.de. Am Samstag, 22. Juli, von 9 Uhr bis 10 Uhr, Stadtrat Siegfried Bubeck, ☏ 07146 871117, E-Mail: bubeck.bittenfeld@email.de. – Im Internet: www.dfb-waiblingen.de.

ALi Montags von 10 Uhr bis 11 Uhr, Stadtrat Alfonso Fazio, ☏ 18798. – Im Internet: www.ali-waiblingen.de.

FDP Freitags von 11 Uhr bis 12 Uhr (außer in den Schulferien), Stadträtin Julia Goll, ☏ 6040922. Dienstags von 10 Uhr bis 11 Uhr, Stadträtin Andrea Rieger, ☏ 565371. – Im Internet: www.fdp-waiblingen.de.

BüBi Stadtrat Bernd Wissmann, ☏ 07146 861786, E-Mail: abwissi@aol.com. – Im Internet: www.blbittenfeld.de.

GRÜNT Stadtrat Daniel Bok, ☏ 0176 34975155, E-Mail: bok.daniel@gmx.de. – Im Internet: www.grünt.de.

Musikschule, Christofstraße 21 (Comeniusschule); Internet: www.musikschule-unteres-remstal.de. Informationen und Anmeldungen zu allen Kursen im Sekretariat unter ☏ 07151 15611 oder 15654, Fax 562315, oder per E-Mail: info@musikschule-unteres-remstal.de oder info@msur.de. **Instrumentenkarussell:** im kommenden Schuljahr wird erstmals ein Instrumentenkarussell angeboten. Dieses richtet sich an Kinder im Alter zwischen sechs Jahren und acht Jahren. Die Anzahl der Plätze im Karussell ist auf 21 Kinder beschränkt. Der Unterricht wird in Zweier- und Dreiergruppen dienstags zwischen 15.15 Uhr und 16 Uhr in der Comeniusschule in Waiblingen angeboten. Die Kinder lernen über ein ganzes Schuljahr sieben verschiedene Instrumente kennen. Das Instrumentenkarussell ist als ein Schnupperkurs zur Instrumentenwahl gedacht. Es werden Kenntnisse in Notenschrift, Musiklehre und Gehörbildung vermittelt. Anmeldungen dazu bis 30. Juni. **Kurse:** Im September 2017 beginnen an der Musikschule Unteres Remstal Kurse für Kinder zwischen 18 Monaten und drei Jahren, für die Kurse in rhythmisch-musikalischer Erziehung für Kinder von vier Jahren an werden kostenlose Schnupperstunden mit Elterninformation angeboten: **Neustadt, Grundschule, Musiksaal,** am Donnerstag, 29. Juni, um 15.50 Uhr (Kursbeginn am Donnerstag, 14. September, um 17 Uhr). – **Korber Höhe, Kinderhaus Im Sämann, Bewegungsraum,** am Freitag, 7. Juli, um 15 Uhr (Kursbeginn am Dienstag, 12. September, um 16 Uhr). – Rhythmikkurse für Kinder von fünf Jahren an werden aktuell angeboten, auch dafür kann eine Schnupperstunde vereinbart werden. Durch die Verknüpfung von Musik, Bewegung und Sprache, durch Singen und Musizieren auf einfachen Instrumenten wird die Freude an der Musik gefördert sowie vielfältige musikalische und soziale Erfahrungen gesammelt. Das Trainieren von Grob- und Feinmotorik, die Förderung der sprachlichen Entwicklung sowie die Ansprache aller sechs Sinne sind ebenfalls Ziele des Rhythmik-Unterrichts. Die rhythmisch-musikalische Erziehung dient auch als Vorbereitung zum anschließenden Instrumentalunterricht.

Am 11. September beginnt das neue Musikschuljahr. In **allen Fächern** wie Blockflöte, E-Bass, E-Gitarre, Jazz/Rock/Pop Klavier, klassische Gitarre, den Blas- und Streichinstrumenten sowie im Schlagzeug, Klavier, Harfe, Gesang, Ballett und in der Rhythmik gibt es noch freie Unterrichtsplätze. Das Angebot richtet sich außer an Kinder und Jugendliche auch an Erwachsene. Die Musikschule bietet Beratungsgespräche und kostenlose Schnupperstunden für alle Fächer an.

Forum Nord, Salierstraße 2. „Stadtteil-Büro“ mit offener Sprechstunde zum sozialen Leben mit Angeboten zur Unterstützung und Integration montags von 14 Uhr bis 16 Uhr und donnerstags von 16 Uhr bis 18 Uhr oder nach Vereinbarung unter ☏ 205339-11, E-Mail: manfred.haeberle@waiblingen.de, Internet: www.waiblingen.de/forumnord. Der Treff und das Stadtteilbüro sind bis 9. Juli geschlossen. **Beratung zur Patientenverfügung**: am letzten Mittwoch im Monat um 15 Uhr, 16 Uhr und 17 Uhr, nächster Termin am 26. Juli. Anmeldung bei der Hospizstiftung unter ☏ 07191 3441940. **Aktuell:** „K. und K.“, Kaffee und Kuchen in schönem Ambiente am Mittwoch, 12. Juli, um 15 Uhr. **Sommerferienprogramm:** Ausflüge, kulinarischer Genuss und Kino sind die Inhalte des Sommerferienprogramms 2017, zu dem die beiden Foren von 26. Juli bis 30. August einladen. Anmeldungen werden von 10. Juli an (in beiden Foren) entgegengenommen. – „Bad Wimpfen und Burg Guttenberg“ am Mittwoch, 26. Juli. Abfahrt um 7.45 Uhr am Forum Nord. Kosten: 30 Euro. – Film in Kooperation mit dem Kommunalen Kino, „The Lady in the Van“ am Mittwoch, 2. August., um 17 Uhr im Traumpalast. Kosten: 5 €, Karten im Kino oder unter ☏ 959280. – „Tiefer Stollen in Aalen“, Besuch des Bergwerks am Mittwoch, 9. August. Abfahrt um 12.45 Uhr am Forum Nord. Kosten: 15 €. – „Blütentraum und Schwarzwaldflair“, Fahrt zur Landesgartenschau nach Bad Herrenalb am Donnerstag, 17. August,. Abfahrt um 8.45 Uhr, Forum Nord. Gebühr: 29 €. – „Ausgezeichnet genießen“, Fahrt zur Einkehr ins Restaurant „Wartberg“ bei Heilbronn am Mittwoch, 23. August. Abfahrt um 15.30 Uhr, Forum Nord. Kosten: 11 €. – „Freudenstadt und Klosterruine Allerheiligen“, Ausflug am Mittwoch, 30. August. Abfahrt um 8.45 Uhr am Forum Nord. Kosten: 20 € (mit Führungen). – **Kinder- und Jugendtreff, Info bei Julia Röttger unter ☏ 205339-13.** Die Einrichtung ist für Sechs- bis Zwölfjährige wie folgt geöffnet: montags bis donnerstags von 14.30 Uhr bis 18 Uhr; freitags wird von 14 Uhr bis 17 Uhr ein Programm auf der Jugendfarm angeboten. Üblicherweise wird montags und mittwochs gebastelt, dienstags gekocht und donnerstags gebacken.

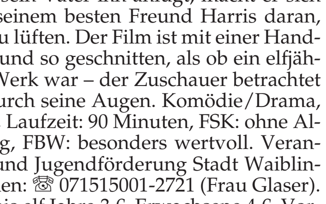
Volkshochschule Unteres Remstal, Bürgermühlenweg 4, Postplatz-Forum. Auskünfte und Anmeldung unter ☏ 95880-0, Fax: 95880-13, E-Mail: info@vhs-unteres-remstal.de. Internet, Online-Buchung: www.vhs-unteres-remstal.de. **Bürozeiten:** montags, mittwochs und donnerstags von 9 Uhr bis 12.30 Uhr und von 14.30 Uhr bis 18 Uhr, dienstags und freitags von 9 Uhr bis 12 Uhr. **Aktuell:** „Kreativ sprechen“ am Montag, 3. Juli, um 18.30 Uhr. – „Englisch A2“, Grammatik-Kurzkurs unterstützt vom „moodle“-Programm dienstags von 4. Juli an um 20 Uhr. – „Französisch A1“, lernen mit dem Internet am Mittwoch, 5. Juli, um 18 Uhr. – „Deutsch- und Integrationsberatung“ am Donnerstag, 6. Juli, um 15 Uhr. – „Russisch A1“, Kurzkurs zum Kennenlernen donnerstags von 6. Juli an um 18 Uhr, Staufer-Gymnsium, Mayenner Straße 30. – „Schnelle Online-Präsenz mit dem Google-Blog“ am Freitag, 7. Juli, um 14 Uhr. – „Bildbearbeitung, Grafik, Text“ mit Adobe Photoshop, Illustrator und InDesign samstags von 8. Juli an um 9 Uhr. – „Tanze wild, lebe glücklich“ am Samstag, 8. Juli, um 17 Uhr.

„TUDU“ – Zum kreativen Start in die Ferienzeit im Sommeratelier „TUDU“ können sich die Teilnehmer noch bis Freitag, 30. Juni 2017, mit Frühbucherrabatt anmelden. Die Kreativzeit ist von 27. Juli bis 4. August. Infos im Internet unter www.vhs-unteres-remstal.de oder in der kleinen „TUDU“-Broschüre,. Freie Plätze stehen beispielsweise noch beim Gospel-Workshop, beim Fotokurs oder beim Improvisieren und Grooven zur Verfügung. Auch beim Aktzeichnen oder beim Blockflötenworkshop oder dem sommerlichen Ballettvergnügen kann man sich noch anmelden. Wiedereinsteiger können gemeinsam „Klavierspielen“, der Didgeridoo-Workshop eignet sich für jene, die schon Erfahrung im Instrumentenspiel haben. Der Trickfilm-Workshop ist ebenso ein Angebot für Freunde der Gestaltung wie die „Wege zum Bild“, bei denen Grundlagen der Malerei und Gestaltungslehre vermittelt werden.

Forum Mitte im Seniorenzentrum, Blumenstraße 11. Büro und Begegnungsstätte, ☏ 51568, Fax 51696. E-Mail: martin.friedrich@waiblingen.de. Internet: www.waiblingen.de/forummitte. **Cafeteria**: montags bis freitags und sonntags von 11 Uhr bis 17 Uhr; samstags von 11 Uhr bis 14 Uhr. Jeden Tag reichhaltiges Kuchenbüfett und Vesper am Nachmittag. Außerdem besteht die Möglichkeit zur Zeitungslektüre, zum Austausch, es gibt Veranstaltungstipps sowie Internetzugang. **Mittagstisch:** montags bis sonntags von 12 Uhr bis 13 Uhr; angeboten werden zwei Gerichte zur Auswahl; die Menükarte kann im Internet abgerufen werden. Bei diesem Angebot sind auch Eltern mit Kindern willkommen. **Sommerferienprogramm:** Ausflüge, kulinarischer Genuss und Kino sind die Inhalte des Sommerferienprogramms 2017, zu dem die beiden Foren von 26. Juli bis 30. August einladen. Anmeldungen werden von 10. Juli an (in beiden Foren) entgegengenommen. – „Bad Wimpfen und Burg Guttenberg“ am Mittwoch, 26. Juli. Abfahrt um 8 Uhr am Forum Mitte. Kosten: 30 Euro. – Film in Kooperation mit dem Kommunalen Kino, „The Lady in the Van“ am Mittwoch, 2. August. um 17 Uhr im Traumpalast. Kosten: 5 €, Karten im Kino oder unter ☏ 959280. – „Tiefer Stollen in Aalen“, Besuch des Bergwerks am Mittwoch, 9. August. Abfahrt um 13 Uhr am Forum Mitte. Kosten: 15 €. – „Blütentraum und Schwarzwaldflair“, Fahrt zur Landesgartenschau nach Bad Herrenalb am Donnerstag, 17. August. Abfahrt um 8.30 Uhr, Forum Mitte. Gebühr: 29 €. – „Ausgezeichnet genießen“, Fahrt zur Einkehr ins Restaurant „Wartberg“ bei Heilbronn am Mittwoch, 23. August. Abfahrt um 15.15 Uhr, Forum Mitte. Kosten: 11 €. – „Freudenstadt und Klosterruine Allerheiligen“, Ausflug am Mittwoch, 30. August. Abfahrt um 8.30 Uhr am Forum Mitte. Kosten: 20 € (mit Führungen). **Aktuell:** „Hilfestellung am Computer“ gibt es bis Freitag, 30. Juni, zwischen 8.30 Uhr und 11.30 Uhr; Schüler des Staufer-Gymnasiums helfen bei der Handhabung von PC, Tablet oder Smartphone weiter. Mit Anmeldung im Forum. – Film: „Zusammen ist man weniger allein“ am Donnerstag, 29. Juni, um 15 Uhr. Eintritt frei. – „Kaffeehausmusik“ mit dem Pianisten Bernhard Birk am Dienstag, 4. Juli, um 15 Uhr. – Diavortrag von Heinz Höckh: „Indien“ von Mumbai über Nationalparks nach Delhi am Donnerstag, 6. Juli, um 15 Uhr. Ein zweiter Teil ist für 14. November geplant. Eintritt frei. – „Musik liegt in der Luft“ mit Kai Müller und Texten von Edeltraud Ruzek am Mittwoch, 12. Juli, um 14.30 Uhr.

Aktivspielplatz, Schorndorfer Straße/Giselastraße, ☏ 563107. **Öffnungszeiten:** während der Schulzeiten montags bis freitags von 14 Uhr bis 18 Uhr; mittwochs von 18.30 Uhr bis 20 Uhr ist Teenieabend. Montags, mittwochs und freitags Angebote für Kinder von sechs bis zwölf Jahren, dienstags und donnerstags für Kinder von sechs bis zehn Jahren. Donnerstags von 16 Uhr bis 17 Uhr ist Mädchenstunde, dienstags von 16 Uhr bis 17 Uhr Jungenstunde. Freitags ist Ausflugs- oder Kinotag, bitte Anmeldeformulare mitnehmen; der Aki bleibt dann für Nichtteilnehmer geschlossen. **– Aktuell:** bis 29. Juni werden Muffins gebacken.

Kinderfilm im Kino – im „Traumpalast“, Bahnhofstraße 50-52. Der Film „Ab ans Meer“ wird am Freitag, 7. Juli 2017, um 15.45 Uhr gezeigt. Die Hauptfigur ist der elfjährige Thomas, der zu seinem Geburtstag eine Kamera geschenkt bekommt. Er beschließt, einen Film zu drehen – ganz im Stile seines großen Vorbilds Milo Forman. Er filmt seine Familie, seine Freunde und seine erste große Liebe. Als Thomas herausfindet, dass sein Vater ihn anlügt, macht er sich zusammen mit seinem besten Freund Harris daran, das Geheimnis zu lüften. Der Film ist mit einer Handkamera gedreht und so geschnitten, als ob ein elfjähriger Junge am Werk war – der Zuschauer betrachtet Thomas’ Welt durch seine Augen. Komödie/Drama, Tschechien 2014, Laufzeit: 90 Minuten, FSK: ohne Altersbeschränkung, FBW: besonders wertvoll. Veranstalter: Kinder- und Jugendförderung Stadt Waiblingen. Informationen: ☏ 071515001-2721 (Frau Glaser). Eintritt: Kinder bis elf Jahre 3 €, Erwachsene 4 €. Vorverkauf: ☏ 07151 959280.



„Spiel- und Spaßmobil“ und „Kunterbunte Kiste“: kostenlose Mitmach- und Mitspielangebote für Kinder zwischen sechs und elf Jahren ohne Anmeldung. Das „Spiel- und Spaßmobil“ kommt in der nächsten Zeit nicht zu den Standorten in Beinstein, Neustadt sowie in der Kernstadt.

Die **„Kunterbunte Kiste“**: Informationen unter ☏ 5001-2725 (dienstags bis freitags von 10.30 Uhr bis 13 Uhr bei Nadine Keuerleber). – Ansonsten macht es wie folgt Station: **Bittenfeld** (Waldspielplatz): mittwochs von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr (wieder im September). **Hohenacker**: (Feuerwehrplatz) donnerstags von 15 Uhr bis 18 Uhr. Basteln am 29. Juni; dann wieder im September. **Zellerplatz** oder im Foyer des Familienzentrums KARO freitags von 15 Uhr bis 18 Uhr; am 30. Juni werden bunte Schalen aus Knöpfen gefertigt; dann wieder im September.

Spiele und Bastelangebote erwarten die Kinder am Samstag, 1. Juli, von 14 Uhr bis 17 Uhr auf der **Erleninsel.** Dort macht das Spielmobil beim Altstadtfest Station. Anmeldungen und Informationen zu den Ausflügen sind beim Mobil erhältlich.

Die Kinder sollten zu allen Angeboten ein Getränk mitbringen sowie dem Wetter angepasste Kleidung, die schmutzig werden darf, tragen. Informationen im Internet auf der Seite www.waiblingen.de, Die Stadt, Leben in Waiblingen, Kinder, Jugend, Familie, Spielplätze/Kindertreff.

Jugendzentrum „Villa Roller“, Alter Postplatz 16, ☏ 07151 5001-2730, Fax -2739. – Im Internet: www.villa-roller.de, auf facebook: www.facebook.de/villa.roller.de. E-Mail: villa.roller@waiblingen.de. **Öffnungszeiten für Kinder und Jugendliche: montags** von 14 Uhr bis 18 Uhr von zehn Jahren an; von 18 Uhr bis 20 Uhr von 14 Jahren an. **Dienstags** von 14 Uhr bis 18 Uhr von zehn Jahren an. **Mittwochs** von 14 Uhr bis 18 Uhr von zehn Jahren an; von 18 Uhr bis 20 Uhr von 14 Jahren an. **Donnerstags** von 14 Uhr bis 18 Uhr von zehn Jahren an; von 18 Uhr bis 20 Uhr von 14 Jahren an. **Freitags** Mädchentreff für die Altersgruppe von zehn Jahren an von 14 Uhr bis 18 Uhr; Jugendcafé von 14 Jahren an von 18 Uhr bis 20 Uhr. – **Mr. X-Rallye:** in der Waiblinger Innenstadt machen sich die Zehn- bis 13-jährigen am Freitag, 21. Juli, wieder auf die Suche nach „Mr. X“. Da sind Köpfchen, Cleverness, Schnelligkeit und ein bisschen Mut gefragt. Los geht´s in der Villa Roller um 15 Uhr, Ende um 18 Uhr ebenfalls im Jugendzentrum. Alle Teams werden von einem pädagogischen Mitarbeiter begleitet. – **Sonntags-Café:** mit Alex und Manu am 16. Juli von 17 Uhr bis 21 Uhr.

Familienzentrum KARO, Alter Postplatz 17, ☏ 98224-8900, Fax -8905, E-Mail info@familienzentrum-waiblingen.de. Service: montags bis freitags von 9.30 Uhr bis 12 Uhr, montags bis donnerstags von 15 Uhr bis 18.30 Uhr.

Tageselternverein Waiblingen im Familienzentrum KARO, ☏ 98224-8960, Fax 98224-8979, E-Mail: info@tageselternverein-wn.de, Internet: www.tageselternverein-wn.de. Sprechzeiten: donnerstags von 8.30 Uhr bis 12 Uhr (auch in den Ferien). **Aktuell:** Am Informationsstand beim Altstadtfest auf der Erleninsel am Sonntag, 2. Juli, von 11 Uhr bis 17 Uhr können sich die Besucher rund um die Kindertagespflege sowie zur Perspektive Tagesmutter/Tagesvater informieren. Nach dem Motto „Mit uns können Sie nur gewinnen“ dreht sich das kostenlose Glücksrad. Die Seifenblasenmaschine lässt Kinderherzen höher schlagen, zusätzlich werden Luftballons verteilt.

„Frauen im Zentrum – FraZ“ im Familienzentrum KARO, 2. OG, Raum 2.21; E-Mail: fraz-waiblingen@gmx.de. Informationen bei Christina Greiner, ☏ 561005, und Iris Braun, ☏ 9947989. **Aktuell:** „FraZ beim Altstadtfest“: am Sonntag, 2. Juli, bewirten die Frauen von 14 Uhr bis 17 Uhr auf der Erleninsel mit Kaffee und Kuchen. – „Strickcafé“ am Samstag, 8. Juli, um 14 Uhr. – „Frauenstammtisch“ am Dienstag, 11. Juli, um 19 Uhr im Biergarten auf der Schwanen-Insel; bei schlechtem Wetter im FraZ.

pro familia Waiblingen im Familienzentrum KARO, ☏ 98224-8940, Fax 98224-8955, E-Mail: waiblingen@profamilia.de, Internet www.profamilia-waiblingen.de. „Flügel“-Beratungstelefon für Frauen, die von sexualisierter Gewalt betroffen sind: ☏ 0160 4881615, E-Mail: info@fluegel-waiblingen.de, Internet: www.fluegel-waiblingen.de. **Öffnungszeiten:** montags bis freitags von 9 Uhr bis 18 Uhr. Telefon-Kontaktzeit: montags, dienstags und donnerstags von 9 Uhr bis 13 Uhr, mittwochs von 9 Uhr bis 16 Uhr sowie freitags von 9 Uhr bis 11 Uhr. **Offene Sprechstunde der Familienhebamme** mittwochs von 15 Uhr bis 17 Uhr; Anmeldung nicht erforderlich. Die Gespräche sind vertraulich und auf Wunsch anonym. Fragen zur Schwangerschaft, Geburt, Ernährung, Schlafen oder zu anderen Themen werden beantwortet. Außerdem können auch Gesprächstermine zu den üblichen Öffnungszeiten vereinbart werden. **Familienhebammen:** Die Beratungsstelle koordiniert den Einsatz von Familienhebammen im Rems-Murr-Kreis. Familienhebammen sind besonders qualifizierte Hebammen, die Schwangere, Mütter und Familien bis zum ersten Lebensjahr mit Rat und Tat in ganz unterschiedlichen Lebenslagen unterstützen können. Das Angebot ist kostenlos und vertraulich.

Familienbildungsstätte/Mehrgenerationenhaus im Familienzentrum KARO, ☏ 98224-8920, Fax 98224-8927, E-Mail: info@fbs-waiblingen.de, im Internet: www.fbs-waiblingen.de. Anmeldungen sind erforderlich: per Post, telefonisch, per Fax, per E-Mail und über die Homepage. **Öffnungszeiten:** montags bis freitags von 9.30 Uhr bis 12 Uhr sowie montags und donnerstags von 15 Uhr bis 17.30 Uhr. **„Offenes Kinderzimmer“:** „Kinder und Senioren begegnen sich“, kostenlose Betreuung für Kinder bis drei Jahre; dienstags von 9 Uhr bis 11.30 Uhr und freitags von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr kümmern sich qualifizierte Seniorinnen um die Kleinsten, während die Eltern die Zeit für sich verplanen können. **Aktuell:** „Lieder begleiten auf der Gitarre“ mit geringen Vorkenntnissen am Samstag, 1. und 15. Juli, jeweils von 9 Uhr bis 13 Uhr. – „Bachforscher“ für Kinder von sieben Jahren an in Begleitung am Sonntag, 2. Juli, um 15 Uhr. – „Wir machen unseren eigenen Käse“ für Kinder von sechs Jahren an in Begleitung am Dienstag, 4. Juli, um 15 Uhr, Käserei Vosseler, Bittenfeld, Römerstraße 36. – „Vom Talkessel hinauf zum Teehaus im Weißenburgpark“ am Freitag, 7. Juli, um 15 Uhr. – „Sommergenüsse, Energie fürs Leben“ am Freitag, 7. Juli, um 18 Uhr. – „Nanas kreativ gestalten“ am Samstag, 8. Juli, um 14 Uhr und am Sonntag, 9. Juli, um 10 Uhr. – „Klangschalenmeditation – mehr, als nur Entspannung“ am Samstag, 8. Juli, um 14.30 Uhr. – „Frauenbrunch am Sonntag“ am 9. Juli um 10 Uhr.

Die Stadt gratuliert

Am Donnerstag, 29. Juni: Eleni Sotiriadou in Neustadt zum 80. Geburtstag. Gerhard Frohmüller zum 80. Geburtstag.
Am Freitag, 30. Juni: Horst Brendicke zum 80. Geburtstag. Christel Tronicke in Neustadt zum 80. Geburtstag. Ebba und Dr. Peter Richter zur Goldenen Hochzeit. Sigrid und Alfred Munz zur Goldenen Hochzeit. Anneliese und Reinhard Herde zur Goldenen Hochzeit.
Am Samstag, 1. Juli: Musa Aras zum 97. Geburtstag. Michail Bamiedakis zum 80. Geburtstag. Renate Kraus in Neustadt zum 80. Geburtstag. Türkan Egin in Hohenacker zum 80. Geburtstag.
Am Montag, 3. Juli: Hermina Tamas in Hohenacker zum 85. Geburtstag. Magdalena Einsle zum 80. Geburtstag.
Am Dienstag, 4. Juli: Annaliese Weller zum 85. Geburtstag.
Am Mittwoch, 5. Juli: Anna Benz zum 95. Geburtstag. Christel Hopf zum 80. Geburtstag.

*

Agnes Schäfer, Sachbearbeiterin im Fachbereich Finanzen, hat aus Anlass 40-jähriger Tätigkeit im Öffentlichen Dienst und bei der Stadt Waiblingen am Mittwoch, 21. Juni, ihr Jubiläum begangen.

Lothar Schneider, Gärtner im Fachbereich Städtische Infrastruktur, feiert am Samstag, 1. Juli, sein Jubiläum aus Anlass 40-jähriger Tätigkeit im Öffentlichen Dienst und bei der Stadt Waiblingen.

Christa Frey, Hausaufgabenhilfe am Staufer-Schulzentrum, wird am Mittwoch, 5. Juli, 50 Jahre alt.

Stadtbücherei im Marktdreieck

Bücher in ihrer genussvollsten Facette

In der Reihe Spiel und Spaß am Samstag stehen unterschiedliche Angebote auf dem Plan. Am Samstag, 1. Juli 2017, kann von 10 Uhr bis 13 Uhr gemeinsam an den Konsolen gespielt werden: „Wii“ und „PS4“ stehen bereit.

Eintritt frei.

Ohren auf, wir lesen vor!

Den „Lieblingsgeschichten“ können die Kinder in der Reihe „Ohren auf, wir lesen vor!“ lauschen: am Dienstag, 4. Juli, um 15 Uhr in Beinstein; am Donnerstag, 6. Juli, um 16.30 Uhr in Hegnach; am Mittwoch, 12. Juli, um 15 Uhr in Neustadt und am Dienstag, 18. Juli, um 15 Uhr im Marktdreieck.

Eintritt frei.

Philosophie zum Mitmachen

„Die Reformation und das Gewissen“ ist das Thema in der Philosophie zum Mitmachen am Mittwoch, 5. Juli, um 18.30 Uhr. Jonas Kabsch und Stefan Neller führen durch die geistreiche Gesprächsrunde.

Eintritt frei.

Auf ins Geschichtenparadies!

Spaß am Lesen vermittelt das Geschichtenparadies am Freitag, 7. Juli, um 16 Uhr in deutscher und in türkischer Sprache. Ein Angebot für Kinder von vier Jahren an.

Eintritt frei.

Sommerleseclub 2017 – „Heiß auf Lesen“

Der Sommerleseclub der Stadtbücherei „Heiß auf Lesen“ beginnt demnächst: von Dienstag, 11. Juli, bis Samstag, 16. September, haben die Schülerinnen und Schüler der Klassen eins bis sieben wieder die Möglichkeit, gleich in doppelter Weise zu gewinnen – nämlich beim Lesespaß der ausgewählten Literatur und beim anschließenden Gewinnspiel.

Neue Bücher wurden ausgewählt, die von den Teilnehmern in den Ferien gelesen werden können. Im Anschluss werden Fragen dazu beantwortet und eine kurze Einschätzung zum Buch abgegeben. Bis zum 16. September haben die Leser dazu Zeit. Danach werden Buchgutscheine und andere tolle Preise verlost. Die Preisträger werden zur Abschlussveranstaltung am Montag, 25. September, eingeladen. Jeder Teilnehmer und jede Teilnehmerin erhält außerdem eine Urkunde.

Medien zur Ausstellung

Die Stadtbücherei hält zur aktuellen Ausstellung in der Galerie Stihl Waiblingen „Die Linie ist Gedanke – Faszination Zeichnung“ ausgewählte Medien bereit. Das Angebot gilt bis 26. August.

Ausstellung: „verFRÜHLINGt“

Die Künstlerin Melanie Nyhuis präsentiert in ihrer Ausstellung „verFRÜHLINGt“ unauffällige kleine Dinge des Alltags, die sie in Szene setzt. Muster spielen dabei eine entscheidende Rolle. Die Ausstellung ist bis 1. Juli zu sehen.

Die Öffnungszeiten

Stadtbücherei – Kurze Straße 24 (Marktdreieck); dienstags bis freitags von 10 Uhr bis 18.30 Uhr, samstags von 9 Uhr bis 14 Uhr.

Ortsbüchereien:

- **Beinstein** – Rathausstraße 29; dienstags von 15 Uhr bis 18 Uhr, freitags von 10 Uhr bis 12 Uhr.
- **Bittenfeld** – Schulstraße 3 (im Rathaus); dienstags von 10 Uhr bis 12 Uhr, donnerstags von 15 Uhr bis 18 Uhr.
- **Hegnach** – Hauptstraße 64: dienstags von 10 Uhr bis 12 Uhr, donnerstags von 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr.
- **Hohenacker** – Rechbergstraße 40 (im Bürgerhaus); mittwochs von 15 Uhr bis 18 Uhr, freitags von 10 Uhr bis 12 Uhr.
- **Neustadt** – Im Unterdorf 14; mittwochs von 15 Uhr bis 18 Uhr, freitags von 10 Uhr bis 12 Uhr.

Im Internet: www.stadtbuecherei.waiblingen.de.

Haus der Stadtgeschichte

Geschichtliches ergründen

Das „Haus der Stadtgeschichte“ stellt die Historie der Stadt von der Römerzeit bis heute dar. Der Schwerpunkt der Dauerausstellung liegt auf der Wirtschafts- und Hausgeschichte. Der Prospekt „Stadt GESCHICHTE Waiblingen“ präsentiert das Haus auf 32 Seiten. Die unten aufgeführten Themen des Hauses sind darin beschrieben und durch die ausgewählten Bilder besonders gut nachvollziehbar. Auch Informationen zu Öffnungszeiten, Führungen und dem Begleitprogramm sind im kostenlosen Heft aufgeführt.

- Im Erdgeschoss vermittelt ein multimedial animiertes Stadtmodell die Stadtgeschichte in einem Wechselspiel aus Ton, Bildern und Bewegung. Themen in den weiteren Räumen: „Erbauen und Entwickeln“ sowie „Handel und Handwerk“.
- Im ersten Obergeschoss dreht sich alles um „Herrschen und Verwalten“, „Formen und Brennen – Stadt des guten Tons“, „Maschine und Massenprodukt“ sowie „Stundengebet und Minutentakt“.
- Im zweiten Obergeschoss sind die Themen „Erholen und Ertüchtigen“, „Erzählen und Erinnern“, „Umbrüche und Aufbrüche“ sowie „Herstellen und Vermarkten – Waiblingen weltweit“ präsent.
- Nicht nur die Exponate, auch das Gebäude selbst, das den Stadtbrand im 30-jährigen Krieg überstanden hat, begeistert die Besucher generationenübergreifend.

Retrospektiv: die 1960er-Jahre

Studentenrevolte, politische Wende, Farbfernsehen: das Jahrzehnt zwischen 1960 und 1970 ist ein spannendes Stück Zeitgeschichte. Im Mittelpunkt der neuen Sonderausstellung „die 1960er“ im Haus der Stadtgeschichte stehen vier Themen: Altstadt, Aussöhnung, Jugend und Kunst. Die Schau ist bis 23. Juli zu sehen.

„die 1960er“ knüpfen an die vorangegangene Ausstellung „Waiblinger Stimmen: Gastarbeiter erzählen“ an: in den Jahren 1959 bis 1971 kamen sechs Gastarbeiterinnen und Gastarbeiter nach Waiblingen, deren Erfahrungen und Erlebnisse in persönlichen Erzählungen von Oktober 2015 bis Februar 2016 im Haus der Stadtgeschichte zu sehen und zu hören waren. Die Videos ihrer Zeitzeugen-Interviews können auch während der 1960er-Ausstellung noch abgerufen werden.

„Schlaglichter“

Die (überwiegend gebührenfreien) Abende werden im Haus der Stadtgeschichte veranstaltet und haben individuell ausgewählte Themen und Angebote zum Inhalt.

Donnerstag, 20. Juli, 19.30 Uhr in der Bohlenstube: „Musik und Geschichte in der Bohlenstube“ mit dem Ensemble „A vox Dulcinea“, dabei sind Manuela Soto – Gesang; Monika Robescu – Blockflöte; Ricarda Hornych – Laute, Barockgitarre. „Musica e vino“: Wein, Weib und Gesang in Italien, ein musikalischer Querschnitt mit Beiträgen des 15. bis 17. Jahrhunderts in Kooperation mit der Musikschule Unteres Remstal. Weinprobe: Oliver Kost (Sommelier). Die Bohlenstuben der Renaissance waren Schmuckstücke stattlicher Fachwerkhäuser. Als eingebaute „Schachteln“ waren sie rauchfrei beheizbar und durch verglaste Fenster lichtdurchflutet. Komfortabel aß und trank man hier – zu festlichen Anlässen auch begleitet von Musik. Nun lässt das Ensemble „A vox Dulcinea“ wieder alte Melodien in der oberen Bohlenstube erklingen. Sommelier Kost wird die Musik in geselliger Runde mit der Weinprobe begleiten.

Rechtzeitige Anmeldung wegen der begrenzten Platzzahl unter ☎ 5001-1717 (Öffnungszeiten des Museums beachten).

Infos und Öffnungszeiten

Weingärtner Vorstadt 20, 71332 Waiblingen. Info-☎ 07151 5001-1718, -1715; E-Mail: haus-der-stadtgeschichte@waiblingen.de. Geöffnet: üblicherweise dienstags bis sonntags von 11 Uhr bis 18 Uhr. Der Eintritt zu beiden Ausstellungen ist frei.

Führungen und Preise

Öffentliche Führungen durch das Haus: jeden Sonntag um 14 Uhr (maximal 15 Personen); Gebühr: 2 Euro für Erwachsene – für Kinder, Schüler, Studenten, keine Gebühr. Anmeldung nicht erforderlich.

Individuelle Führungen und Workshops des museumspädagogischen Angebots für Schulen, Kindergärten und Gruppen sowie für Kindergeburtstage können vereinbart werden. Anmeldung dazu bei der Kunstvermittlung montags bis donnerstags von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr unter ☎ 07151 5001-1701, Fax -1713, E-Mail: kunstvermittlung@waiblingen.de.

Preise für individuelle Führungen: Gruppen, 45 Minuten, für Erwachsene, maximal 15 Personen, 50 Euro. Führung Schulen und Kindergärten, 45 Minuten, maximal 15 Teilnehmer, 45 Euro, inkl. Eintritt. Führung Waiblinger Schulen und Kindergärten keine Gebühr. Workshop Schulen, 45 Minuten, bis 15 Personen, 22 Euro. Workshop Kindergärten: 22 Euro je 45 Minuten; Waiblinger Kindergärten und Schulen: frei.

Kommunales Kino im Traumpalast

„Kirschblüten und rote Bohnen“

Das Kommunale Kino im „Traumpalast“ in der Bahnhofstraße 50-52 zeigt am Mittwoch, 5. Juli 2017, um 20 Uhr den Film „Kirschblüten und rote Bohnen“, Drama, Japan 2016. Regie: Naomie Kawase; Laufzeit 113 Minuten, FSK ohne Altersbeschränkung.

Als der japanische Frühling in seiner schönsten Blüte steht, erlebt der Besitzer einer kleinen Imbissbude etwas Ungewöhnliches. Eine alte Frau, Tokue, hatte Sentaro schon viele Male angeboten, ihm auszuhelfen. Denn die rote Bohnenpaste AN, die traditionell in kleine Dorayaki-Pfannkuchen gefüllt wird, gelingt Sentaro einfach nicht. Als Tokue ihm von ihrer Bohnenpaste eine Kostprobe gibt, willigt Sentaro ein. Bald stehen Tokue und Sentaro in den frühesten Morgenstunden beisammen und bereiten die Paste aus roten Bohnen zu, die einer kunstvollen Zeremonie des Kochens und Würzens unterzogen werden muss. Der herausragende Geschmack der süßen Bohnenpaste beschert dem kleinen Laden schnell eine große Kundschaft. So geduldig Sentaro und Tokue in der Herstellung der Paste sind, so aufrichtig und gewissenhaft ist bald auch die Freundschaft, die die beiden verbindet.

Eintritt: fünf Euro. Reservierung: ☎ 07151 959280. Information im Internet unter www.koki-waiblingen.de.

Galerie Stihl Waiblingen

„Die Linie ist Gedanke – Faszination Zeichnung“

Die Galerie Stihl Waiblingen präsentiert in ihrer Sommerausstellung bis 27. August 2017 die Schau „Die Linie ist Gedanke – Faszination Zeichnung“. Sie zeigt eine Auswahl unterschiedlicher künstlerischer Positionen und beleuchtet den Begriff „Zeichnung“ in der aktuellen Kunst. – Übrigens: kühler Kopf für klare Linien, angenehme Temperaturen locken bei heißen Sommertagen in die Galerie Stihl Waiblingen; selbst, wenn das Thermometer auf 35 Grad Celsius klettert, ist der Besuch der aktuellen Ausstellung „Die Linie ist Gedanke – Faszination Zeichnung“ ein besonderer Tipp für die heißen Sommertage. Mit Rücksicht auf die empfindlichen Exponate aus Papier, rund 90 Arbeiten von insgesamt 12 Künstlerinnen und Künstlern sind zu sehen, ist der Ausstellungsraum der Galerie Stihl Waiblingen konstant auf angenehme 21 Grad Celsius temperiert. Es empfiehlt sich sogar, eine leichte Jacke mitzubringen.

Die Gruppenausstellung gibt einen Einblick in die überraschende Vielfalt, mit der deutsche und internationale Kreative ihre Ideen mit wenigen Linien sichtbar machen oder große bildnerische Gefüge entstehen lassen. Das Spektrum der Werke reicht von abstrakt bis gegenständlich, vom kleinen bis zum monumentalen Format. Weitere Hintergründe zu Künstlern und Werken lassen sich zudem bei einer öffentlichen Führung durch die Ausstellung erfahren.

Führungen

„Öffentliche Führungen“ sonntags um 11.30 Uhr und um 15 Uhr. – „After Work-Führung“ donnerstags um 18 Uhr. – „Führungen für Familien mit Kindern“ (zwischen sechs Jahren und zwölf Jahren) sonntags um 16 Uhr am 16. Juli. – „Kunst aus junger Sicht“, eine junge Kunstvermittlerin führt Kinder im Alter zwischen fünf Jahren und zehn Jahren samstags um 14 Uhr am 15. Juli.

Gebühr zu diesen Angeboten: 2 €, Kinder, Schüler und Studenten frei.

Infos und Öffnungszeiten

Weingärtner Vorstadt 12, 71332 Waiblingen, Info-☎ 07151 5001-1686, E-Mail: galerie@waiblingen.de, Internet www.galerie-stihl-waiblingen.de. Öffnungszeiten: dienstags bis sonntags von 11 Uhr bis 18 Uhr und donnerstags bis 20 Uhr.

In der Michaelskirche

Musik und Text zum Lutherjahr

In Zusammenhang mit den Angeboten im Lutherjahr hat die Evangelische Kirche Waiblingen „Mensch Martin – Ein Backofen voller Liebe“ am Freitag, 30. Juni, im Programm. Die Konzertlesung beginnt um 19.30 Uhr mit Madrigalen und Chorsätzen aus der Zeit Luthers, dargeboten vom Staufer-Chor; Texte von Birgit Quellmelz und Holger Schneider geben Einblicke in das Leben von Katharina von Bora und Martin Luther. Es singt Rahel Kramer und es spielt das Wieland-Kleinbub-Trio.

Die Veranstaltung wird von der Eva Mayr-Stihl Stiftung gefördert. Der Eintritt ist frei.

Klingendes zum Altstadtfest

Bei einem festlichen Konzert zum Altstadtfest und Klängen des Blechbläser-Ensembles, des Streichquartetts und der Orgel am Samstag, 1. Juli 2017, um 17 Uhr kommen die Freunde der klassischen Musik auf ihre Kosten. Es erklingen Werke von Bach, Scarlatti, Keller und anderen. Im Trompetenquartett, Brassquartett und in anderen Blechbläser-Besetzungen präsentieren sich die Schüler und ihr Trompetenlehrer Karl Nemeczek, begleitet von einem Streichquartett und an der Orgel von Kirchenmusikdirektor Immanuel Rößler.

Mit Wohlklang gegen den Trubel

Orgelschüler des Kirchenbezirks und Schüler der Musikschule Unteres Remstal sorgen am Sonntag, 2. Juli, von 15 Uhr bis 17 Uhr mit Wohlklang für eine Auszeit vom Festtrubel. Ein abwechslungsreiches Programm erklingt, die Gäste können verweilen oder weiterziehen, ganz nach Bedarf.

Der Eintritt zu den Veranstaltungen ist frei.

Open-Air-Kino

Stummfilme mit Musik

Die malerische Umgebung der Hegnacher Mühle verwandelt sich am Sonntag, 2. Juli 2917, zu einem Open-Air-Kino. Ein nostalgisch inszenierter Abend erwartet die Gäste von 20.30 Uhr an – mit Bewirtung, fünf Stummfilme, live begleitet von Violine und Klavier, garantieren ein besonderes Seh- und Hör-Erlebnis. Eintritt: 12 €; Beginn der Vorführung bei Einbruch der Dunkelheit, etwa um 21.30 Uhr.

Das Programm: The House (1917) – Fatty Arbuckle; The Immortal Baby (1920) – Harry Langdon; The Inventor (1923) – Mack Sennett; Der Hufschmied (1920) – Buster Keaton; Ein Hundeleben (1918) – Charlie Chaplin. Musik: Gunthard Stephan, Violine; Tobias Rank, Piano. Die Filme werden in einem nostalgisch inszenierten Ambiente gezeigt – es wird eine Atmosphäre geschaffen, die an die Pionierzeiten des Kinos erinnert. Das in dieser Art einzigartige Wanderkino aus Leipzig ist seit 1999 unterwegs.

kulturhaus schwanen waiblingen

Kartenverkauf: www.kulturhaus-schwanen.de (VVK), ☎ 07151 5001-1674 (Reservierungen Abendkasse); ☎ 07151 5001-8321 oder -8322, Tourist-Information (VVK).

Ein Sommernachtstraum mit „SAG.A“

SAG.A, die Salier-Gymnasium-Actors, die Theater-AG des Salier-Gymnasiums Waiblingen spielt am Mittwoch, 5. Juli 2017, um 19 Uhr „Einen Sommernachtstraum“ von William Shakespeare (Premiere). Ebenfalls um 19 Uhr stehen Aufführungen am Freitag, 7., und am Samstag, 8. Juli, auf dem Plan.

Der Maifeiertag steht bevor und Theseus, Herzog von Athen, schickt sich an, die Amazonen-Königin Hippolyta zu heiraten. Derweil knistert es bei Hofe: Lysander liebt Hermia. Und Hermia liebt auch den Lysander. Doch auch Demetrius liebt Hermia. Und Äthra, Hermias Mutter, bevorzugt diesen stattlichen Jüngling als Schwiegersohn. Derweil versucht die schöne Helena die Gunst Demetrius' zu gewinnen, der jedoch nur Augen für Hermia hat. Als dann Elfenkönig Oberon eingreift und seine Dienerin Puck beauftragt, die Geschicke der Menschen mit einer Zauberblume zu beeinflussen, nimmt das Verwirrspiel seinen Lauf.

Große Gefühle, Intrigen, heitere Dialoge und burleskes Treiben: in Shakespeares Komödie findet sich die ganze Mischung.

Eintritt: Vorverkauf (einschließlich Gebühren) 9,80 € (Erwachsene), ermäßigt 6,50 € (Jugendliche) online auf kulturhaus-schwanen.de und an den VVK-Stellen; Vorverkauf an der Schule: 8 €, ermäßigt 5 €. Abendkasse: 11 €, ermäßigt 7 € (Reservierung möglich zum AK-Preis).

Aus voller Kehle für die Seele

Aus voller Kehle für die Seele ist das Motto am Dienstag, 11. Juli, um 20 Uhr, wenn die Teilnehmer mit Patrick Bopp als Pianisten (Die Füenf) singen. Alle sind eingeladen, alle willkommen! Jene, die glauben, dass sie gar nicht singen können, die, die glauben, es ein wenig zu können – und auch diejenigen, die es schon können. Aus voller Kehle für die Seele ist kein Chor, sondern eine Verabredung zum Singen, bei der der Spaß im Vordergrund stehen soll. Der Spaß am gemeinsamen Singen, der Spaß am Ausprobieren und Experimentieren, am Emotionalen und auch die Lust am gemeinsamen Scheitern. Gesungen wird ohne Noten, der Text wird auf die Leinwand projiziert. Es wird gesungen was sich singen lässt, Rock- und Popsongs, Couplets aus den 20ern, Schlager, alles ist möglich. Eben das ganze musikalische Spektrum, das sich singen lässt, inklusive Volksliedern, Kinderliedern, Rap, Ska und Jodler. Jeder kann Vorschläge machen, die, wenn möglich, sofort umgesetzt oder auch für das nächste Mal vorbereitet werden.

Eintritt: Sitzplätze: 7,50 €, ermäßigt 7 € (sowohl Vorverkauf als auch Abendkasse); Stehplätze 6,50 €, ermäßigt 6 € (sowohl Vorverkauf als auch Abendkasse). Ermäßigungen gelten für Schüler, Studenten, Leute in Ausbildung und Leute ohne Arbeit. Karten: online im Schwanen und über reservix.

Ausgestellt: „Von Anfang an“

Die Fotoausstellung „Von Anfang an“ zeigt Fotos rund um Schwangerschaft und Geburt, Aufnahmen der Waiblinger Fotografin Maren Möst und Fotos aus dem Aufgabenbereich der Hebammen. „Von Anfang an“ ist ein Teil der Kampagnenaktion „Unsere Hebammen brauchen Sie.“

Die Ausstellung ist bis 26. Juli montags bis freitags von 9 Uhr bis 16 Uhr und montags bis samstags zwischen 17 Uhr und 22 Uhr zu sehen.

Tanzen im Schwanen
Info: www.tanzen-im-schwanen.de

Milonga Lunes

Milonga Lunes, die Montags-Tangotanzabende im Kulturhaus, werden ergänzend zu den Kursen montags von 20 Uhr bis 23.30 Uhr in der Fritz-Bar angeboten. So können die Tangotänzer vor und nach den Kursen tanzen, plaudern, Wein trinken, essen. Fünf Tango DJ legen im Wechsel auf.

Eintritt ist frei. Kein Angebot in den Ferien.

Salsa!

Salsatanzen mittwochs von 20 Uhr bis 23.30 Uhr im „Fritz“. Dieser Salsa-Abend ergänzt die Salsa-Tanzkurse und bietet den Kursteilnehmern die Möglichkeit, das Gelernte zu praktizieren. Gäste sind willkommen. Es treffen sich auch Rueda-Tänzer und -Tänzerinnen.

Eintritt frei.

Veranstaltungen im „Fritz“
Musik und Geschichten vom Balkan

Zakuska – Musik und Geschichten vom Balkan werden am Donnerstag, 29. Juni, um 19.30 Uhr in der Reihe „Musikalischer Donnerstag“ präsentiert – bei schönem Wetter unter freiem Himmel. Temperamentvoll und virtuos bieten drei Vollblutmusiker, Katharina Wibmer, Geige, Trompetengeige; Frank Eisele, Akkordeon, und Daniel Kartmann, Tapan, Zimbalom, Darboukka – die geheimnisvolle Musik Rumäniens dar. Sie schwelgen in krummen Takten der mitreißenden Tanzmusik aus Serbien, Bulgarien und Armenien und entfalten ihren eigenen Stil in der Improvisation, der durch Einflüsse aus Sinti-Jazz, argentinischem Tango und französischer Valse Musette genährt wird. Außer Akkordeon, Geige und verschiedenen Trommeln wie Darbukka, Tapan und Tamburello überrascht Zakuska mit für Mitteleuropäer ungewohnten Instrumenten wie dem Cimbalom, türkischen Fingerzimbeln oder einer Trompetengeige. Mit diesem Instrumentarium bestreiten sie eine Tanzreise quer durch Südosteuropa: vom Roma-Lied bis Klezmer, von ungarischem Csárdás bis griechischem Syrtós, von der Adria bis zum Schwarzen Meer und über Europa hinaus bis zum Kaukasus.

Zum Programm gehören derbe Schwänke und Lügengeschichten vom Balkan – unverwechselbar in ihrem Witz und beispielhaft in ihrer Botschaft vom friedlichen Zusammenleben der Völker. Der Begriff Zakuska bezeichnet ursprünglich eine Art rumänisches Ratatouille.

Eintritt: frei. Spenden willkommen.

Kompakt: Yoga-Tag

Zu einem Yoga-Tag lädt Christa Denzel am Samstag, 1. Juli, ein. Geübt wird von 10 Uhr bis 12 Uhr und von 13.30 Uhr bis 15.30 Uhr, in der Pause können sich die Teilnehmer in der Fritz-Bar stärken. Christa Denzel ist eine erfahrene Yoga-Lehrerin mit einem tiefen Verständnis für die Yoga-Haltungen. Sie unterrichtet mit Humor, Güte und Disziplin. Im Hatha Yoga werden unterschiedliche Körperhaltungen (Asanas) ausgeführt, wobei die Dehnung und die Kräftigung der Muskulatur gleichermaßen von Bedeutung sind. Tief sitzende Spannungen können sich lösen und gestaute Energie kann frei werden. Innere Ruhe und Gelassenheit wird erfahren und kann mehr und mehr in den Alltag übertragen werden.

Teilnahmegebühr: 60 €. Anmeldung und Info: s.denzel@gmail.com oder salim_cil@web.de.

Ü30-Spezial-Party mit DJ Andy

Es ist wieder Ü30-Spezial-Party mit DJ Andy – am Freitag, 7. Juli, um 21 Uhr legt er die Hits aus den 70er- und 80er-Jahren auf und reichert sie an mit Musik aus den 90ern und dem Besten von heute.

Eintritt: 5 Euro.

Sinfonietta Waiblingen in Fellbach

Tierisches für Groß und Klein

„Die Geschichte von Babar, dem kleinen Elefanten“ von Francis Poulenc und „Peter und der Wolf“ von Sergej Prokofjew stehen am Sonntag, 16. Juli 2017, um 17 Uhr auf dem Programm des Kinderkonzerts der Sinfonietta Waiblingen. Dirigentin ist Margret Urbig; Sprecher Jo Jung, Esslingen. Die Veranstaltung mit dem Titel „Tierisches für Groß und Klein“ wurde wegen des Brands im Bürgerzentrum in den Hölderlinsaal der Schwabenlandhalle Fellbach verlegt. Einlass: 16.30 Uhr.

Karten zu 12 € für Große, ermäßigt zu 6 € für Kleine (Kinder von drei Jahren an, Jugendliche, Studierende) gibt es im Weltladen beim Hochwachtturm, beim Ticketservice in der Tourist-Information, Scheuerngasse 4; bei „SmartIN“ am Danziger Platz, auf www.easyticket.de und bei den Orchestermitgliedern; Abendkasse 15 € oder 8 €.

Beide Geschichten sind sowohl vom Text her als auch mit ihrer facettenreichen und eingängigen Musik interessant, belustigend für Kinder, aber ebenso kurzweilig für „Große“. Das Konzert eignet sich natürlich auch als Geschenk für Enkel, Nichten, Neffen und Patenkinder.

Am Sonntag, 9. Juli, wird das Kinderkonzert in Plüderhausen gegeben und zwar als Matinee um 11 Uhr in der Staufenhalle. Karten zu 12 bzw. 6 € auf www.easyticket.de. Informationen zum Konzert auch unter www.sinfonietta-waiblingen.de.